

# Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Übergabe Neubau Mozartstraße  
- unter Amtliches

Musikschule Kandel-Wörth  
- unter Kunst und Kultur

## WAS, WANN, WO?

bis Montag, 10.7.

Sportwoche, SV Büchelberg, Sportgelände

**Samstag, 8.7.**

Problemüllsammlung, Ortsbezirk Würth,  
Parkplatz an der Festhalle (Messplatz)

**Samstag, 8.7., bis Dienstag, 11.7.**

Kerwe, Ortsbezirk Schaidt, Dorfmitte

**Sonntag, 9.7.**

Kunstaussstellung „Holz“, Kunstverein Würth,  
Städtische Galerie Altes Rathaus Würth

**Montag, 10.7.**

Start Lesesommer Rheinland-Pfalz (bis 10.9.),  
Stadtbücherei Würth

**Donnerstag, 13.7.**

Kunstaussstellung „Holz“, Kunstverein Würth,  
Städtische Galerie Altes Rathaus Würth

**Freitag, 14.7.**

„Gut verpackt“ mit Roland Maier & Stefan  
Wurz, Wörther Sommerbühne, Open-Air an  
der Festhalle Würth

**Samstag, 15.7.**

Sandie Wollasch & Spark – die klassische  
Band, Wörther Sommerbühne, Open-Air an  
der Festhalle Würth

**Sonntag, 16.7.**

Familien-Theater: Juri & das AlpakaLama-  
Drama, Wörther Sommerbühne, Open-Air an  
der Festhalle Würth

Wanderung, Pfälzerwaldverein Schaidt,  
Glaisweiler

Sommerfest, Kita St. Laurentius Büchelberg

**Freitag, 14.7., bis Sonntag, 16.7.**

Sportfest, FVP Maximiliansau, Vereinsgelän-  
de

Waldbrandgefahr - Verhaltensregeln  
- unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter  
[www.woerth.de](http://www.woerth.de) und folgen uns auf  
Instagram und Facebook

## „Wörther Sommer – Kultur im Freien 2023“



*Impressionen von der Sommerbühne 2022*

Der „Wörther Sommer“ bietet in diesem Jahr lebensechten Humor, erstklassige Musik und „tierischen“ Spaß für Alt und Jung. Zum dritten Mal veranstaltet die Stadt Würth mit ihrem Format „Wörther Sommer – Kultur im Freien“ ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Bühnenprogramm unter freiem Himmel an der Festhalle. Zwei Abendveranstaltungen laden zum Genuss von Kultur und kühlen Getränken in der stimmungsvollen Atmosphäre der blauen Stunde. Eine sonnige und herzerfrischende Matinee für die ganze Familie rundet das Open Air-Wochenende ab.

Die Veranstaltungen am Open-Air-Wochenende:

### **Freitag, 14. Juli, 20.30 Uhr: „Gut verpackt“ Roland Maier & Stefan Wurz**

Roland Maier, alias „Karl-Heinz“ – ein Allerweltsbürger – erzählt authentisch, originell und witzig Geschichten aus dem vollen Leben. Begleitet wird Roland Maier musikalisch von Stefan Wurz.

### **Samstag, 15. Juli, 20.30 Uhr: Sandie Wollasch & Spark – Die klassische Band**

Mitreißender Crossover zwischen Klassik, Pop, Jazz und Avantgarde. Die ECHO Klassik-prämierte Formation Spark trifft auf Sandie Wollasch, eine der bekanntesten Jazzsängerinnen Süddeutschlands.

### **Sonntag, 16. Juli, 11 Uhr: Juri & das AlpakaLama-Drama**

Familien Musical - Freie Bühne Neuwied

Der große Zirkus Kosnoj will Juri und sein Alpaka vom kleinen Zirkus Aruba für sich gewinnen. Dafür ist jedes Mittel recht. Doch dies wäre der Untergang für den kleinen Zirkus Aruba...

Karten sind im Vorverkauf erhältlich (auch Kombitickets) unter der Ticket-Hotline: 07271-131-444, E-Mail: [kulturtickets@woerth.de](mailto:kulturtickets@woerth.de) oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Infos auch unter [www.woerth.de](http://www.woerth.de) – Freizeit und Kultur.



## Notfall-Dienste

### Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

### Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117  
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4  
 06341-19292  
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)  
 DRK-Krankentransport Servicenummer  
 19222 (Festnetz)  
 Vorwahl-19222 (Mobil)

### Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

### Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar  
**Info unter: [www.zahnnotfall-pfalz.de](http://www.zahnnotfall-pfalz.de)**  
**08./09.07.:** ZA Jochem, Friedenstraße 7, 76767 Hagenbach, Tel. 07273-2319.

### Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

### Störungsdienste

#### Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,  
 Mobil: 0172-2537375  
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)  
[www.wgs-jockgrim.de](http://www.wgs-jockgrim.de)

#### Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,  
 Mobil: 0172-2537375  
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,  
 Mobil 0160-90748585

#### Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

#### Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

#### Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



## Soziale Dienste

**Bürgerbus Wörth:** Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr  
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.  
**Gemeindegewerkschaft Angelika Drodofsky,**  
 Tel. 07271-131-151,  
 E-Mail: [gemeindegewerkschaft@woerth.de](mailto:gemeindegewerkschaft@woerth.de)

**Tafel Wörth,** In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldezeit: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.

**Kleiderkammer DRK Wörth,** Tel. 07271-3233 oder -3417

**Krankentransporte CityCar Wörth,**  
 Tel. 06340-3860006

**Hilfe Gewalt gegen Frauen,** Tel. 08000-116-016



## Öffnungszeiten

### Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;  
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;  
 Do 14.30 - 18 Uhr  
 Tel. 07271-131-0

### Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;  
 Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr

### Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr  
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: [maximiliansau@woerth.de](mailto:maximiliansau@woerth.de)

### Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr  
 Tel. 07271-131-280, E-Mail: [schaidt@woerth.de](mailto:schaidt@woerth.de)

### Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr  
 Tel. 07271-131-180, E-Mail: [katja.moulliet@woerth.de](mailto:katja.moulliet@woerth.de)



## Sprechstunde

### „Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder [birgit.kortenkamp@woerth.de](mailto:birgit.kortenkamp@woerth.de)

### Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung  
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207  
 E-Mail: [rolf.hammel@woerth.de](mailto:rolf.hammel@woerth.de)

### Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung  
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207  
 E-Mail: [thomas.kraemer@woerth.de](mailto:thomas.kraemer@woerth.de)

### Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung  
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207  
 E-Mail: [helmut.wesper@woerth.de](mailto:helmut.wesper@woerth.de)

### Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Sprechstunde nach Vereinbarung  
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,  
 Fax 07271-131-9-381

E-Mail: [jochen.schaaf@woerth.de](mailto:jochen.schaaf@woerth.de)

### Ortsvorsteher Kurt Geörger

Mi 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung  
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,  
 Fax 07271-131-281, E-Mail: [schaidt@woerth.de](mailto:schaidt@woerth.de)

### Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung  
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180  
 E-Mail: [stefanie.gerstner@woerth.de](mailto:stefanie.gerstner@woerth.de)

### Kontakt Seniorenbeirat:

[seniorenbeirat@woerth.de](mailto:seniorenbeirat@woerth.de)

### Kontakt Beirat für Migration und Integration:

[bmi@woerth.de](mailto:bmi@woerth.de)

## Impressum:

### Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

### Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,  
 Sabine Gölz, Zimmer 201  
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)  
 Michael Fischer (verantwortlich)

### Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi)  
 Texte möglichst per E-Mail: [amtsblatt@woerth.de](mailto:amtsblatt@woerth.de)  
 Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

### Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung  
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen  
 Rainer Zais  
 Veröffentlichung gemäß § 9 Absatz 4 des Landesmediengesetzes Rheinland Pfalz vom 01. April 2005: Alleiniger wirtschaftlich beteiligter Gesellschafter (Kommanditist) i.S.d. § 9 Absatz 4 Landesmediengesetzes der SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG ist die Medien Union GmbH Ludwigshafen, 67059 Ludwigshafen, Amtsstraße 5 - 11.

### Anzeigenannahme

#### für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe  
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG  
 Geschäftsstelle Germersheim  
 Verkauf  
 August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim  
 Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740  
 Mobil: 0173-9885263  
 E-Mail: [lars.robbe@mediawerk-suedwest.de](mailto:lars.robbe@mediawerk-suedwest.de)

### Anzeigenannahme

#### für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH  
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße  
 Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66  
 E-Mail: [anzeigen@amtsblatt.net](mailto:anzeigen@amtsblatt.net)

### Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth  
 Horstring 14, 76870 Kandel  
 Tel. 07275-9896460

### Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

### Auflage:

8.000 Exemplare  
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte  
 Erscheint wöchentlich freitags.



### Nachruf

Die Stadt Wörth am Rhein trauert um Herrn

## Erhard Jöckle

\*22.02.1940 +19.06.2023

Der Verstorbene war in der Ortspolitik tätig. Von 1984 bis 1999 war Herr Jöckle Ratsmitglied im Ortsbeirat des Ortsbezirks Schaidt.

Die Stadt Wörth und der Ortsbezirk Schaidt im besonderen danken Herrn Jöckle für sein langjähriges Engagement zum Wohl der Schaidter Bürgerinnen und Bürger und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Dennis Nitsche  
Bürgermeister

Kurt Geörger  
Ortsvorsteher

## Stellenausschreibung

Bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein ist nachfolgende Stelle frühstmöglich zu besetzen:

**Forstwirt (m/w/d)**, BezTV-W RP, Entgeltgruppe 6, Vollzeit, alternativ Teilzeit (Job-sharing), unbefristet; Bewerbungsfrist: 20. Juli 2023.

### Stellenprofil

- Tätigkeit in der Abteilung 5 Finanzverwaltung/Forstbetrieb
- Mitwirkung bei Pflanzarbeiten, Pflegearbeiten
- Ausmähen von Kulturen
- Brennholzeinschlag
- Starkholzeinschlag wie Pappel, Esche, Buche und Eiche
- Holzernte mit Motorsägen oder modernen Maschinen
- Verkehrssicherung an Autobahnen, Bundes- und Landstraßen, Bahnlinien, Gewässerstraßen bzw. am Rheindamm
- Durchführung von Wegeunterhaltungsmaßnahmen
- Säen und Pflanzen von Bäumen
- Schutz von Pflanzen und Tieren im Lebensraum Wald

### Anforderungsprofil

- Erfolgreich abgeschlossene mind. 30-monatige Ausbildung zum Forstwirt oder vergleichbare Berufsausbildung
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis im Umgang mit Maschinen
- Verantwortungsbewusstsein/Selbstständiges Arbeiten
- Freude am Arbeiten in der Natur
- Teamfähigkeit
- Körperliche Fitness/Leistungsbereitschaft/Reaktionsvermögen
- Strukturierte Aufgabenerledigung
- Fach- und Methodenkompetenz
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitseinsätzen
- Fahrerlaubnis (PKW mit Anhänger)

Den vollständigen Ausschreibungstext können Sie auch der Homepage der Stadt Wörth am Rhein ([www.woerth.de](http://www.woerth.de)), Rathaus & Politik, Offene Stellen) entnehmen. Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Gülay Özdemir, Tel. 07271-131-215, E-Mail: [guelay.oezedemir@woerth.de](mailto:guelay.oezedemir@woerth.de), zur Verfügung.

## Förderprojekt des Landes in der Stadt Wörth

### „Gut Wohnen in der Region - Baulandinitiative Rheinland-Pfalz“

„Ortsangepasste Bauweise mit moderner Architektursprache“ - unter diesem Motto begann am Montag, 3. Juli die Bearbeitungsphase der Mehrfachbeauftragung für zwei Gebiete im Ortsbezirk Wörth. Im Rahmen des Förderprojekts „Gut Wohnen in der Region - Baulandinitiative Rheinland-Pfalz“ wird die Innenentwicklung und Nachverdichtung in Städten mit einer hohen Wohnungsnachfrage unter Berücksichtigung sozialer und generationeller Aspekte gefördert.

Insgesamt vier Planungsbüros werden städtebauliche Entwürfe und Konzepte für die Gebiete „Zwischen der Herren- und Moltkestraße“ und „Volgerwiesen“ erstellen. Durch die Vielzahl der Planungen soll eine individuelle und innovative Lösung für die Innenentwicklung im Altort unter Berücksichtigung von sozialem Wohnungsbau sowie bedarfsgerechten Wohnformen gefunden werden.

Vorab wurden in den letzten Monaten in zwei Arbeitsgruppensitzungen mit politischen Vertretern des Ortsbeirats und der Stadtratsfraktionen sowie Experten und dem betreuenden Planungsbüro stadimpuls aus Landau Anforderungen an die Planung, die Bausteine der Aufgabenstellung und spätere Bewertungskriterien erarbeitet. Die Aufgabenstellung wurde in den politischen Gremien der Stadt vorgestellt und einstimmig beschlossen.

„Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, eine gemeinsame Vorstellung von einer zukünftigen Bebauung zu entwickeln, die von allen Fraktionen in Ortsbeirat und Stadtrat mitgetragen wird“, betont Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche. „Ich bin sehr gespannt, wie die konkrete planerische Ausarbeitung unserer Vorgaben aussehen wird.“ Dem Bürgermeister ist es ein großes Anliegen, dass die neu entstehende Bebauung keinen Fremdkörper im Altort Wörth bildet, sondern sich harmonisch zu einem Gesamtbild einfügt. Sehr erfreulich sei auch, dass die Arbeitsgruppe übereinstimmende Auffassungen hinsichtlich ökologischer und sozialer Qualität der Planungsentwürfe entwickelt habe und hinsichtlich der Frage der erforderlichen Parkplätze sowie der möglichst vielfältigen Zugänglichkeit für Fußgänger und Radfahrer ebenfalls ein Konsens erzielt wurde. Die klaren Vorgaben seien wertvoll und richtungsweisend für die Planungsbüros.

Im Anschluss an die Bearbeitung bewertet eine Jury aus Sachpreisjuroren, bestehend aus Vertretern der Politik, und aus Fachpreisjuroren, die sich aus Professoren und Architekten zusammensetzen, die verschiedenen Entwürfe.

Diese sollen Ende des Jahres in den Gremien der Stadt beraten werden. Diese Planungen können im weiteren Verlauf Basis für die Erarbeitung eines Bebauungsplans sein.

### Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein für das Projekt:

Rebecca Helfrich, Tel.: 07271-131-613, E-Mail: [rebecca.helfrich@woerth.de](mailto:rebecca.helfrich@woerth.de)

Nicole Hauser, Tel.: 07271-131-604, E-Mail: [nicole.hauser@woerth.de](mailto:nicole.hauser@woerth.de)



## Bekanntmachung

**Bebauungsplan „Landeshafen-West Teil B und C (EVZ) mit Änderung Bebauungsplan Landeshafen West Teil A (GVZ), 1. Änderung“ im Ortsbezirk Wörth**  
Der Stadtrat hat am 27.06.2023 die 1. Änderung des Bebauungsplans „Landeshafen-West Teil B und C (EVZ) mit Änderung Bebauungsplan Landeshafen West Teil A (GVZ), im Ortsbezirk Wörth gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 04.01.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) und § 24 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.05.2023 (GVBl. S. 133) als Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird.

Der Geltungsbereich des Änderungsplan I befindet sich Im Industriegebiet „Am Oberwald“ südlich des Testgeländes des Entwicklungs- und Versuchszentrum (EVZ) und nördlich der Mobilstraße, sowie nordöstlich des bestehenden Parkplatzes. Die Aufstellung des Bebauungsplanes war zur Errichtung einer Ein- und Ausfahrt für eine geplante Wasserstoff-Tankstelle zur Mobilstraße erforderlich.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen möglicher Entschädigungsansprüche wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit der Ansprüche herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie nach § 214 Abs. 2a Ziffer 2 bis 4 BauGB beachtliche Fehler im beschleunigten Verfahren und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Wörth am Rhein unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die Verletzung von Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie von Vorschriften nach § 214 Abs. 2a BauGB oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmung über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf eines Jahres nach der Bekanntmachung die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Der o. g. Bebauungsplan kann mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, der Planbegründung sowie der Anlage (Abwägungssynopse) von montags bis mittwochs 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr von jedermann eingesehen werden. Jedermann kann auch über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft verlangen. Der Bebauungsplan ist zusätzlich über das Internetportal der Stadt Wörth a. Rhein elektronisch abrufbar und kann auch dort auf der Homepage eingesehen werden unter der Rubrik: Rathaus & Politik, Bauleitplanungen, aktuelle Bauleitplanungen.

Wörth am Rhein, 28.06.2023

Dr. Dennis Nitsche, Bürgermeister

## Bekanntmachung

**der erneuten Offenlage gem. § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan „Pappelallee, 1. Änderung“ der Stadt Wörth am Rhein**

**Beschluss der erneuten Offenlage**

Der Stadtrat hat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 07.05.2019 die Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplans „Pappelallee, 1. Änderung“ beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB erfolgte im März/April 2021.

Die Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB erfolgte bis zum 05.12.2022.

Aufgrund einer erforderlichen Aktualisierung des Schallgutachtens wurden im Nachgang der Offenlage die Planzeichnung, Textfestsetzungen und Begründung an

das aktualisierte Schallgutachten angepasst. Durch diese Anpassungen wurde eine erneute Offenlage erforderlich, die erneute Offenlage wurde vom Stadtrat am 27.06.2023 beschlossen.

Unverändert werden auch im aktualisierten Gutachten durch die Festsetzungen zur Geräuschkontingentierung die von den geplanten Baugebieten ausgehenden Geräuschemissionen so begrenzt, dass die Summe aller Gewerbelärmeinwirkungen aus den kontingentierten Gebieten an den nächstgelegenen störempfindlichen Nutzungen in der Umgebung des Plangebiets nicht zu Überschreitungen der jeweiligen Immissionsrichtwerte nach TA Lärm bzw. der Orientierungswerte nach Beiblatt 1 DIN 18005 führt. Die zulässigen Immissionen an den bestehenden umliegenden Nutzungen bleiben unverändert.

Da die Grundzüge der Planung nicht von der Änderung berührt werden, wird die Beteiligung gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 4 BauGB auf die Öffentlichkeit sowie die von der Änderung berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange beschränkt.

Weiterhin hat der Rat gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 2 BauGB beschlossen, dass lediglich Stellungnahmen zu den geänderten Sachverhalten abgegeben werden dürfen. Die Änderungen sind in der Planzeichnung sowie den Textdokumenten rot markiert. Redaktionelle oder deklaratorische Klarstellungen, die keine inhaltliche Änderung darstellen, sowie Ergänzungen der Hinweise sind nicht Gegenstand der erneuten Offenlage.

### Ziele der Planung

Die Stadt Wörth hat am 18.05.1994 den Bebauungsplan „Pappelallee“ beschlossen (Bekanntmachung 05.08.1994). Die Planung wurde jedoch nur in geringem Umfang umgesetzt. Aufgrund der mittlerweile sehr hohen Bedeutung der zentralen Flächen für den Artenschutz sowie aufgrund der abgelaufenen wasserrechtlichen Genehmigung zum Bebauungsplan kann dieser aktuell nicht mehr umgesetzt werden. Aufgrund des bestehenden Bedarfs nach gewerblichen Bauflächen möchte die Stadt Wörth am Rhein grundsätzlich weiterhin an der Planung festhalten. Hierfür ist die Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans erforderlich, insbesondere um den aktuellen naturschutzfachlichen und wasserrechtlichen Anforderungen Rechnung zu tragen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Pappelallee, 1. Änderung“ umfasst eine ca. 14,0 ha große Fläche und ist der beigefügten Abbildung zu entnehmen.

### Erneute Offenlage gem. § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB

Gemäß § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB in der zurzeit geltenden Fassung stellt die Stadt Wörth am Rhein der Öffentlichkeit die Planungsabsicht unter Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung vor, und zwar durch Offenlage des Entwurfs der Planzeichnung inkl. textlicher Festsetzungen, der Begründung inkl. Umweltbericht sowie weiterer Unterlagen (insbesondere Gutachten).

In der Zeit **vom 17.07.2023 bis einschließlich 04.08.2023** können die Planunterlagen bei der Stadtverwaltung der Stadt Wörth am Rhein, Mozartstraße 2, Bauverwaltung, Zimmer 617, während der Dienststunden montags bis mittwochs (8.00 Uhr bis 12.00 Uhr), montags und dienstags (13.30 Uhr bis 16.00 Uhr), donnerstags (8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr) sowie freitags (8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) eingesehen werden.

Der Öffentlichkeit wird damit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der beabsichtigten Bauleitplanung gegeben. Während der Auslegungsfrist hat die Öffentlichkeit die Möglichkeit, Stellungnahmen zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abzugeben

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB werden die Unterlagen außerdem auf der Homepage der Stadt unter [www.woerth.de](http://www.woerth.de) > Rathaus & Politik > Bauleitplanungen zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

In Anwendung des § 4a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Gem. § 4 a Abs. 3 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den inhaltlich geänderten Sachverhalten abgegeben werden können. Die inhaltlichen Änderungen sind in den Planunterlagen rot gekennzeichnet.

**Folgende umweltbezogene Informationen bzw. Gutachten liegen vor und werden öffentlich ausgelegt:**

- Umweltbericht (BBP Stadtplanung Landschaftsplanung PartGmbH, Kaiserslautern, 25.04.2023) – als Teil der Begründung des Bebauungsplans
- Fachbeitrag Naturschutz, BBP Stadtplanung Landschaftsplanung PartGmbH, Kaiserslautern, März 2023
- Artenschutzrechtliche Erfassung 2018 und Durchführung einer Artenschutzprüfung nach §44 BNatSchG der geplanten Erschließung/ Bebauung im Bereich

Gewerbegebiet Pappelallee in der Gemarkung Schaidt, erstellt im Auftrag der Grundstücksverwaltungsgesellschaft GVG Wörth, Planungsbüro Natura 2000 Michael Höllgärtner, September 2018

- Schaidt Fledermaus- und Haselmaus - Untersuchungen 2020 Bebauungsplan „Pappelallee, ÖKO-LOG Freilandforschung GbR, Trippstadt“, Abschlussbericht Mai 2021

- Natura 2000 Vorprüfung, BBP Stadtplanung Landschaftsplanung PartGmbH, Kaiserslautern, September 2022

- Erschließungs- und Entwässerungsplanung Gewerbegebiet „Pappelallee“ im OT Schaidt, fmnz-ingenieure, dr.figlus I mairon I zafirion I gmbh, Karlsruhe

- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan „Pappelallee“ 1. Änderung“, FIRU GfI mbH, Kaiserslautern 12.01.2023

- Organoleptische und visuelle Beurteilung des Erdaushubes aus der Baugrube des Pumpwerks Schaidt, Stadt Wörth a. Rh. - Fachtechnische Stellungnahme -ICP Geologen und Ingenieure für Wasser und Boden, Karlsruhe, 28. Juni 1996

- Geplantes Gewerbegebiet Pappelallee Schaidt, Erkundung altlastenverdächtig Flächen, Ingenieurbüro Roth & Partner GmbH, Annweiler, März 2020

- Stadt Wörth am Rhein, Ortsbezirk Schaidt, Gewerbegebiet Pappelallee, Baugrunderkundung und Gründungsberatung, Ingenieurbüro Roth & Partner GmbH, Annweiler, April 2020

- Bericht zur Luftbildauswertung, Provisys GmbH, Dettenheim, Dezember 2019

#### **Der Umweltbericht enthält Informationen zu folgenden Themen:**

- Bestandsaufnahme und Bewertung der einschlägigen Aspekte des derzeitigen Umweltzustands und der Umweltmerkmale der Gebiete, die voraussichtlich erheblich beeinflusst werden,

- Prognose der Entwicklung des Plangebietes bei Nichtdurchführung der Planung,

- Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf einzelne Schutzgüter (Fläche, Boden, Wasser, Luft/Klima, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Landschaft, Mensch, Gesundheit und Bevölkerung, Kultur- und Sachgüter), Schutzgebiete und geschützte Arten sowie Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern sowie weiteren belangen des Umweltschutzes (Abfällen und Abwasser, Energien und Energie-effizienz, Anfälligkeit des Planvorhabens für schwere Unfälle oder Katastrophen, Kumulierung von Umweltauswirkungen)

- Darstellung von geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, zur Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen

- in Betracht kommende anderweitige Planungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Ziele und des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes sowie Optimierung der Planung und

- zusätzliche Angaben.

#### **Der Fachbeitrag Naturschutz zum Bebauungsplan enthält folgende Informationen:**

- Darlegung der Bestandssituation,

- Bewertung des Zustandes von Natur und Landschaft,

- Beschreibung von Zielvorstellungen für Natur und Landschaft,

- Darstellung von zu erwartenden Auswirkungen der Planung auf Naturhaushalt und Landschaftsbild,

- Darlegung von landespflegerischen Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung, zum Ausgleich sowie zur Gestaltung,

- Zusammengefasste landespflegerische Beurteilung.

#### **Stellungnahmen mit umweltbezogenen Informationen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange liegen zu folgenden Themenblöcken vor:**

- Schutzgut Mensch

- Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, 17.01.2023

Es wurden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben:

zu bekannten Altlasten innerhalb des Geltungsbereichs

- Schutzgut Boden/Wasser

- Kreisverwaltung Germersheim, Bauen und Kreisentwicklung, Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde, 02.12.2022

- Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, 17.01.2023

Es wurden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben:

Zur Lage des Geltungsbereichs innerhalb des Wasserschutzgebietes Schaidt; zu

den Gewässern 3. Ordnung im Geltungsbereich; zum Umgang mit anfallendem Niederschlagswasser; zu Starkregen und Hochwasserschutz; zu bekannten Altlasten innerhalb des Geltungsbereichs; zu Auffüllungen im Rahmen von Erschließungen sowie zu Verordnungen und Technischen Regeln zum Bodenschutz

- Schutzgut Tiere/Pflanzen/Schutzgebiete des Naturschutzrechts

- Kreisverwaltung Germersheim, Bauen und Kreisentwicklung, Untere Naturschutzbehörde, 02.12.2022

Es wurden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben:

Zur Lage des Geltungsbereichs im Verhältnis zu bestehenden Schutzgebieten; zur Breite der Grünflächen entlang der bestehenden Gräben; zur Eingrünung des Plangebietes; zur Durchgrünung der Gewerbeflächen sowie zum Artenschutz (Sicherung artenschutzrechtlicher Belange)

- Schutzgut Landschaftsbild und Erholung

keine Stellungnahmen mit umweltbezogenen Informationen vorhanden

- Schutzgut Luft/Klima

keine Stellungnahmen mit umweltbezogenen Informationen vorhanden

- Schutzgut Kultur- und Sachgüter

- Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Direktion Landesarchäologie, Außenstelle Speyer, 14.11.2022

- Kreisverwaltung Germersheim, Bauen und Kreisentwicklung, Untere Denkmalschutzbehörde, 02.12.2022

- Pfalzwerke Netz AG, 13.12.2022

- Thüga Energienetz GmbH, 29.11.2022 und vom 05.12.2022

Es wurden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben:

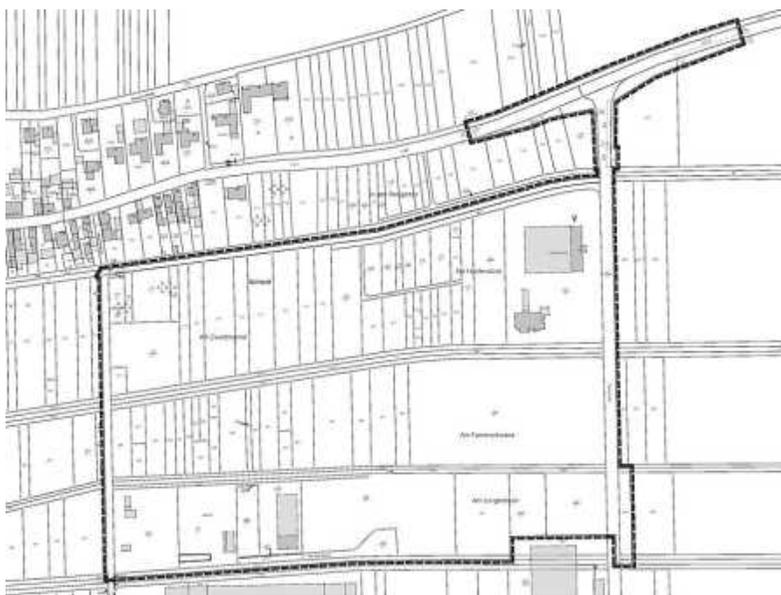
Zur Meldepflicht sowie zu ggf. nicht bekannten Kleindenkmälern; zur Baukunst- denkmalpflege sowie Bodendenkmalpflege/Archäologie; zur Berücksichtigung der sich im Geltungsbereich befindlichen Leitungen der Pfalzwerke sowie zur Ortsnetzleitung der Thüga;

#### **Stellungnahmen mit umweltbezogenen Informationen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit liegen nicht vor.**

Wörth am Rhein, 29.06.2023

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister



## **Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2023 den Jahresabschluss 2021 festgestellt, nachdem der Rechnungsprüfungsausschuss diesen in seiner Sitzung am 16. Mai 2023 geprüft hatte:

Der Jahresabschluss 2021 weist eine Bilanzsumme von 249.157.399,72 EUR bei einem Eigenkapital von 197.581.525,61 EUR aus.

Die Ergebnisrechnung 2021 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 17.779.779,14 EUR. Dieser wird gemäß § 18 Abs. 3 S.1 GemHVO auf neue Rechnung vorgetragen. Gemäß § 18 Abs. 3 S. 3 GemHVO wird im Haushaltsfolgejahr eine Verrechnung mit der Kapitalrücklage vorgenommen.

Die Finanzrechnung 2021 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 18.339.092,37 EUR

Nachdem keine Beanstandungen festgestellt wurden, beschloss der Stadtrat, ebenfalls einstimmig auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Bürgermeister und den Beigeordneten gemäß § 114 Abs. 1 GemO Entlastung zu erteilen.

Der Jahresabschluss liegt von Montag, 10. Juli 2023 bis einschließlich Dienstag, 18. Juli 2023 bei der Stadtverwaltung, Zimmer 101, während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Wörth am Rhein, 07. Juli 2023

Dr. Dennis Nitsche  
Bürgermeister

## „Spurensuche“



Aufmerksamen ist es im Vorübergehen vielleicht bereits aufgefallen: Auf den Treppen im Bereich des Rathauses tauchen Fußabdrücke unterschiedlichster Tiere in gelber Signalfarbe auf. Sie markieren die einzelnen Stufen vor allem für Menschen mit Sehbehinderung deutlich besser.

Beigeordneter Thomas Krämer und die städtische Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Martina Schroeter, initiierten die Markierungen, nachdem ein Bürger mit starker Sehbeeinträchtigung sie auf die Situation aufmerksam gemacht hatte. Gemeinsam mit Achim Gohla, Kunsterzieher an der IGS Wörth, starteten Sie im Frühjahr 2023 das Projekt Fußspuren.

Herr Gohla leitet die Arbeitsgemeinschaft „Kunst und Kreatives“, an der zurzeit sieben Schülerinnen und ein

Schüler aus den Klassenstufen 5 bis 7 teilnehmen. Die AG entwarf zunächst eine ganze Reihe verschiedener Vorlagen. Seit dem 13. Juni ist die Gruppe nun immer dienstagnachmittags damit beschäftigt, die Markierungen in Schablonentechnik auf die Treppenstufen aufzubringen. Da die dabei benutzte Straßenmarkierungsfarbe recht dickflüssig ist und rasch abtrocknet, muss schnell gearbeitet werden. Die einzelnen Fußabdrücke erhalten so einen handgemalten Charakter, der zu ihrem Charme beiträgt.

Die Stufen in der Umgebung des Rathauses sind erstaunlich zahlreich, es gibt u. a. Treppen zur Marktstraße, zum Parkdeck und auf der Fußgängerbrücke. Die AG hat sich also für ein echtes Langzeitprojekt entschieden. Die Schülerinnen und Schüler leisten so auf spielerische Weise einen großen Beitrag zu mehr Sicherheit für Menschen mit Einschränkungen.

## Ortsvorsteher Wörth

Der Wörther Ortsvorsteher Helmut Wesper wird in der Zeit vom 19. Juli bis 16 August von Andreas Hella vertreten.

## Übergabe Neubau Mozartstraße Wörth

**Erster sozialer Wohnungsbau seit über 20 Jahren im Kreis Germersheim**

Die Wohnbau Wörth hat am 26. Juni dem ersten Mieter-Ehepaar des gerade fertiggestellten Gebäudes in der Mozartstraße symbolisch die Schlüssel übergeben. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde das Gebäude seiner Bestimmung übergeben. „Unsere städtische Tochter, die Wohnbau Wörth, hat mit diesem Gebäude etwas ganz besonderes geleistet“, lobte Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche in seiner Eröffnungsansprache. Das Gebäude sei nicht nur funktional und ökologisch vorbildlich, vielmehr bietet es mit 22 wunderschön geschnittenen Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen eine dringend notwendige Ergänzung auf dem Wörther Wohnungsmarkt. Zudem sei es gelungen, dank staatlicher Zuschüsse durch das Land Rheinland-Pfalz und äußerst günstige Kredite über die landeseigene ISB-Bank, die

Wohnungen mit einer sozialen Bindung zu versehen. Mieter bezahlen daher lediglich 5,70 EUR je Quadratmeter. „Gemeinsam stellen sich die Stadt Wörth und die Wohnbau Wörth der sozialen Verantwortung“, betonte Bürgermeister Nitsche. „Wir sorgen dafür, dass das Wohnen in unserer Stadt auch für Menschen mit kleinem Einkommen oder niedriger Rente bezahlbar bleibt“. Laut Recherche von Wohnbau-Geschäftsführerin Frau Pfeiffer sei dies das erste Objekt mit sozialem Wohnungsbau seit 30 Jahren im Landkreis Germersheim. Der Mangel an Neubauten mit sozial gebundenen Mieten sei wesentlich verantwortlich für den hohen Preisanstieg bei Mieten in der gesamten Region.

In die 22 Wohnungen sind schon seit dem 27. Juni die neuen Bewohner eingezogen. Die Wohnbau Wörth hat bei der Umsetzung besonderes Augenmerk auf das altersgerechte und barrierefreie Wohnen gelegt. Viele der Mieter wohnten bislang in ungeeigneten Wohnungen ohne Aufzug und nur mit Badewanne. Durch den Umzug innerhalb des Wohnquartiers können die Menschen weiterhin im gewohnten Wohnquartier mit den wichtigen sozialen Kontakten bleiben. In dem Neubau sind nun alle Wohnungen barrierefrei zugänglich und 17 sogar nach DIN komplett barrierefrei bzw. rollstuhlgerecht. Große Balkone, und begehbare Duschen sind weitere Merkmale des Neubaus, der als Nachverdichtung auf dem Grundstück der Wohnbau Wörth entstand. Durch den Umzug aus Bestandswohnungen der Wohnbau Wörth werden größere Wohnungen für Familien frei – damit profitieren zahlreiche weitere Menschen indirekt von dem Neubauprojekt.

Der Neubau zeichnet sich außerdem durch eine begrünte Fassade und kleine Mietergärten auf dem Dach aus. Insbesondere die Fassadenbegrünung ist ein Beitrag zum Hitzeschutz in Zeiten des Klimawandels. „Die Wohnbau Wörth geht mit gutem Beispiel voran“, lobte Bürgermeister Dr. Nitsche. „Durch systematische Fassadenbegrünung können wir die Temperatur im Sommer in unseren Wohngebieten um bis zu vier Grad absenken – gerade für ältere Menschen ist das von höchster Bedeutung zur Reduzierung von Hitze-bedingten Kreislaufproblemen und sogar Todesfällen.“

Soweit Bewohner pflegerische Unterstützung brauchen, soll das zukünftig in Kooperation mit der Ökumenischen Sozialstation angeboten werden. „Die Stadt Wörth am Rhein, die Wohnbau Wörth und die Ökumenische Sozialstation arbeiten Hand in Hand zusammen – das kommt bei den Menschen in unserer Stadt an“, hob der Bürgermeister die gute Vernetzung der drei Institutionen hervor.

Die Investitionskosten für das Bauprojekt lagen bei 4,5 Mio. EUR, die Miete beträgt dank Förderung des Landes Rheinland-Pfalz nur 5,70 EUR/qm. Ein weiteres Gebäude der Wohnbau Wörth mit sozial gebundenen Mieten ist in der Keltenstraße kurz vor der Fertigstellung.



Auf dem rechten Photo sind v. l. n. r. zu sehen: Der Architekt Herr Löffler, Wohnbau-Geschäftsführerin Petra Pfeiffer, Bürgermeister Dr. Nitsche.

## Mitteilungen aus dem Wörther Ortsbeirat

Der Ortsvorsteher Helmut Wesper möchte über einige Themen und Entscheidungen im Ortsbeirat informieren:

- Für eine mobile Bewirtung im Bürgerpark am Pavillon gab es zwei Interessenten, diese wollen aber erst für 2024 ein Konzept vorlegen.
- Es werden weitere rote Furtmarkierungen an Radwegeverläufen, welche Straßen oder Gehwege queren, angebracht.

- Über die Städtebauförderung (ISEK) zur Sanierung des Altortes wurden hohe Fördermittel mit bis zu 15,6 Mio EUR genehmigt. Auch private Haushalte/Eigentümer haben die Möglichkeit Fördergelder zu erhalten. Hierzu wird ein Fördermanagement eingerichtet. Eigentümer, die eine Renovierung ins Auge gefasst haben, sollten sich vor Maßnahmenbeginn melden (Startschuss hierfür wird noch bekanntgegeben) und nicht vorschnell beginnen. Weitere Informationen werden noch folgen.

- Für die Projektgebiete „Volgerwiesen“ und „Herrenstraße/Moltkestraße“ sollen mehrere Planungsbüros beauftragt werden, verschiedene Varianten einer möglichen Bebauung zu erarbeiten. Die grundlegenden Kriterien hierfür hatte eine Arbeitsgruppe mit Beteiligung aller Fraktionen gemeinsam erarbeitet.

- Der Ortsbeirat hat dem Stadtrat einstimmig empfohlen das Thema Lärmschutz entlang der B9 und A65 wieder aufzugreifen und die Verwaltung entsprechend zu beauftragen weitere Schritte einzuleiten.

#### **Wörther Ortsbeirat verfügt erstmals über eigene Haushaltsmittel**

Im Doppelhaushalt 2023/24 wurde erstmals allen Ortsbezirken Haushaltsmittel zur Eigenbewirtschaftung eingestellt und genehmigt. Hierzu gab es folgende Beschlüsse im Ortsbeirat am 15. Juni 2023:

- Für die Fertigstellung einer vorhandenen Telefonzelle zum Umbau in einen offenen Bücherschrank (geplanter Standort „Bayerischer Hof“) wurden Gelder freigegeben.

- Ebenso wurde beschlossen, einige Stromkästen der Pflanzwerke in kleine Kunstwerke zu verwandeln und durch Bürger und Bürgerinnen farblich gestalten zu lassen. 3.000 EUR an Materialkosten werden hierfür zur Verfügung gestellt. Interessenten können sich beim Ortsvorsteher über [helmut.wesper@woerth.de](mailto:helmut.wesper@woerth.de) oder seinem Vertreter Andreas Hella über [kuenstler@atelier-hella.de](mailto:kuenstler@atelier-hella.de) melden. Herr Hella übernimmt auch die Betreuung und Verwaltung des Materials.

- Zur Aktivierung der Bürgerbeteiligung und Verschönerung des Ortsbildes sollen zunächst drei öffentlich zugängliche Hochbeete angeschafft werden. Diese sollen über eine Patenschaft von Bürgern und Bürgerinnen an zentralen Stellen im Ort aufgestellt und gepflegt werden. Die Ausstattung mit Kräutern, Gemüse oder auch teilweise Blumen werden nach Absprache gestellt. Kleinmengen für den Eigenbedarf soll allerdings jeder ernten können. In anderen Ortschaften und Städten, gibt es zu diesen Projekten sehr gute Erfahrungen und werden weiter ausgebaut.

## **Bürgerbüro Schaidt geschlossen**

Das Bürgerbüro in Schaidt ist am 12. Juli geschlossen. Die Sprechstunde mit Ortsvorsteher Kurt Geörger findet an diesem Tag nicht statt.

## **Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt**

Außerdem Ehrenmünze für Aykut Daldamga



Die mit Gold ausgezeichneten Hanna Bütenmeister, Rüdiger Lang und Martin Schaaf (Goldjunge Felix Werling konnte wegen Teilnahme an der Handballweltmeisterschaft der Gehörlosen nicht zur Ehrung kommen)

Die im Jahr 2022 erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der Stadt Wörth am Rhein wurden am Sonntag, 2. Juli, um 11 Uhr im Rahmen des Sportfestes des FC Bavaria Wörth im Wörther Stadion von Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche und dem Ersten Beigeordneten Rolf Hammel ausgezeichnet.

Pokale erhielten Mannschaften, die am Saisonende ganz oben in der Tabelle standen, Bronze gab es für Pfalzmeister, Silber für 1. bis 3. Plätze bei Landesmeisterschaften und Gold für 1. bis 5. Plätze auf Bundesebene oder darüber.

In den verschiedenen Kategorien wurden folgende Auszeichnungen vergeben:

#### Pokale

1. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TV 03 Wörth, 2. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TV 03 Wörth, 3. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TV 03 Wörth, 4. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TV 03 Wörth, 5. Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung des TV 03 Wörth, C-Jugend Fußballgemeinschaft des Sportvereins Büchelberg und des Turn- und Sportvereins Schaidt

#### Bronze

Leonie Lecomte, Ilvy Knittel, Hannah Jagusch, Suri Jäger, Tamina Keller, Clara Heck Gallego, Marie-Sophie Biank, Emilia Sohler, Eva Agoston, Mila Klötzel, Enissa Dreyer, Janina Shala, Selina Volk, Hannah Volk, Emma Werling, Sofia Maltsev, Soraya Dreyer, Julie Fischer, Lilli Graf, Lena Jagusch, Marietta Kloß, Enya Bentz, Jasmina Christ, Felix Götz, Axel Schulz, Mike Füssler

#### Silber

Lisa Kulis, Rebecca Pfautsch, Marie Ehmer, Laura-Marie Hoang, Aliya Schöffel, Emely Bütenmeister, Johannes Orth, Leon Kaufmann, Jakob Pfirrmann, Alexander Pfirrmann, Malte Beutler, Jonas Richard, Kevin Hohlfeld, Luise Fischer, Josephine Wenner, Antonia Walter, Jana Greilach, Jonas Schmith, Noah Rehwinkel, Martin Trauth, Lena Schof, Vivienne Schellenberger, Maya Bögemann, Mathilde Riether, Shaila Reetz-Koll, Máté Greksa, Fin Helfer, Eric Hermann Zahn, Vanessa Fichtner, Panni Greksa, Verena Blum, Wolfgang Lutz Hiller, Ingeborg Fried, Manfred Fried, Danijel Marosevic, Julian Müller, Luke Freisinger, Jannis Rapp, Anna Rapp, Jakob Rapp, Till Holle, Carla Seither

#### Gold

Hanna Bütenmeister, Rüdiger Lang, Martin Schaaf, Felix Werling

#### **Ehrenmünze für Aykut Daldamga**



Außerdem bot das Sportfest eine hervorragende Gelegenheit, die Auszeichnung von Herrn Aykut Daldamga nachzuholen, der bei der Ehrung der verdienten Ehrenamtlichen im letzten Herbst verhindert gewesen war. Hier bei seinem Verein hat Aykut Daldamga über 25 Jahre besonderes ehrenamtliches Engagement gezeigt, indem er über Jahrzehnte Spielleiter war, mal bei den Damen, mal bei den Herren, und in dieser Funktion gleichzeitig Teil Mitglied FCB-Vorstands war. Darüber hinaus zählen viele Jahre als Jugendtrainer seit 1984 zu seinen Verdiensten für den Verein. Bürgermeister Dr. Nitsche überreichte ihm dafür die Ehrenmünze der Stadt Wörth a. Rh., die höchste Auszeichnung, die die Stadt zu vergeben hat.

## **Sperrungen**

### **Kirchweih in Schaidt**

Vom 8. bis 11. Juli findet im Ortsbezirk Schaidt die Kirchweih statt. Die L546 und die K15 in Schaidt werden aus diesem Anlass in der Zeit von Donnerstag, 6. Juli, bis Mittwoch, 12. Juli, ganzseitig in Anspruch genommen. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über Grenzstraße – Pappelallee – L546 sowie über Speyerer Straße – Vollmersweilerer Straße – L546 (Hauptstraße) und umgekehrt. Für den Linienbusverkehr wird in der Speyerer Straße an der ehemaligen Bäckerei Geörger eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

## Cany-Barville-Straße

Die Cany-Barville-Straße zwischen Hagenbach und Maximiliansau ist am 13. Juli aufgrund von Baumaßnahmen halbseitig gesperrt, für kurze Phasen im Laufe der Baumaßnahmen muss die Cany-Barville-Straße zeitweise auch voll gesperrt werden. Für die Phasen der Vollsperrung wird eine Verkehrsampel aufgestellt. Es ist mit Verzögerungen des Verkehrsflusses zu rechnen.

Bei Fragen hierzu können Sie sich gerne an die Straßenverkehrsbehörde wenden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

## Briefkasten Ottstraße

Der Postbriefkasten, der sich bisher auf Höhe des Anwesens Ottstraße 7 befand, wurde vor das Haus Ottstraße 50 (neben der Einfahrt zum Lidl) versetzt.

## Rücknahme der ausgeliehenen Schulbücher

der Grundschulen Büchelberg und Schaidt,  
Damm- und Dorschbergsschule Wörth und  
Tullaschule Maximiliansau

Für Erziehungsberechtigte, deren Kinder Schulbücher für das Schuljahr 2022/2023 ausgeliehen haben, findet nach Absprache mit den Schulen die Rücknahme zu folgenden Zeiten statt:

Grundschule Schaidt:	Montag, 10.7.2023 - 12 bis 13 Uhr
Grundschule Büchelberg:	Dienstag, 11.7.2023 - 12.30 Uhr
Grundschule Tullaschule:	Mittwoch, 12.7.2023 - 11 bis 13 Uhr
Grundschule Dammschule:	Donnerstag, 13.7.2023 - 8 bis 10 Uhr
Grundschule Dorschbergsschule:	Freitag, 14.7.2023 - 9 bis 12 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Rücknahme direkt **in den jeweiligen Grundschulen** stattfindet.

**Bitte denken Sie daran, dass Sie zur Rückgabe der Schulbücher unbedingt den Rücknahmeschein, der Ihrem Kind von der Schule ausgehändigt wurde, benötigen.**

Die Schulbücher sind durch die Erziehungsberechtigten zurückzugeben. Nur so können Unstimmigkeiten vermieden werden und ggf. unberechtigte Schadenersatzforderungen unterbleiben.

Ihre  
Stadtverwaltung Wörth a. Rh.

## Bürgerinformation der Stadtwerke

### Entwässerungsgebühren

#### Allgemein

Die Abwassergebühren setzen sich zusammen aus der Schmutzwassergebühr, die derzeit bei 2,21 EUR pro m<sup>3</sup> Brauchwasser liegt, und aus der Niederschlagswassergebühr. Diese wird auf das Niederschlagswasser erhoben, das von einem Grundstück in die Kanalisation eingeleitet wird und beträgt derzeit 0,41 EUR pro m<sup>2</sup> Abflussfläche.

#### Niederschlagswassergebühren

Die Berechnung der Niederschlagswassergebühren erfolgt nach der tatsächlich bebauten, befestigten und angeschlossenen Grundstücksfläche (z.Zt. 0,41 EUR pro m<sup>2</sup>). Diese Fläche wird auf volle 10 m<sup>2</sup> abgerundet. Der Gebührenschuldner wirkt bei der Ermittlung der für die Gebührensatzung erforderlichen Grundstücksflächen mit. Bei ausbleibenden Angaben (Erhebungsformular) werden die Veranlagungsgrundlagen nach der im Bebauungsplan ausgewiesenen Grundflächenzahl geschätzt.

#### Schmutzwassergebühren

Die Schmutzwassergebühr wird nach der Menge Brauchwasser (i. d. R. = Frischwasserbezug) berechnet (z. Zt. 2,21 EUR pro m<sup>3</sup>), die in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangt. Zur Berücksichtigung nicht eingeleiteter Wassermengen

werden ohne besonderen Nachweis und Antrag 10 v.H., max. 30 m<sup>3</sup> der Brauchwassermenge abgesetzt. Andere Absetzungen von den Wassermengen (Bewässerung von Grünflächen etc.), die nachweislich nicht in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet wurden, sind bis spätestens 15.01. des folgenden Jahres schriftlich zu beantragen.

Davon abweichend ist der Antrag auf Absetzung von Wassermengen bei Wasserrohrbrüchen im Bereich der Kundenanlage, die nachweislich nicht in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet wurden.

In diesem Fall muss der Gebührenschuldner innerhalb von einem Monat nach der Kenntnisnahme des Schadenfalls den Antrag auf Absetzung Wassermengen schriftlich stellen.

Bei einer Grundwasserentnahme erfolgt keine pauschale Absetzung.

Die Antragsformulare „Antrag auf Absetzung von Wassermengen“ und „Erklärung über die zu entwässernden Flächen“ stehen im Internet unter [www.woerth.de](http://www.woerth.de) -

Formulare zur Verfügung.

Auskünfte erhalten Sie bei

Frau Kraus: Tel. 07271-131-306

Frau Schwarz: Tel. 07271-131-307

E-Mail: [wasser@woerth.de](mailto:wasser@woerth.de)

## Städtische Hallen geschlossen

Die städtischen Hallen einschließlich der Vereinsräume in der Bienwaldhalle bleiben während der Sommerferien (24. Juli bis 1. September) geschlossen.

## Waldbrandgefahr steigt deutlich an

**Das Forstamt Bienwald weist die Bevölkerung auf die steigende Waldbrandgefahr hin und bittet um Achtsamkeit und Mithilfe.**

Durch die anhaltende Trocken- und Hitzeperiode steigt die Waldbrandgefahr in unseren Wäldern deutlich. Hinzu kommt ein hoher Anteil von abgestorbenen trockenen Baumteilen, die die letzten Sommer hinterlassen haben. Der Wind und die trockenen Blätter und Nadeln bieten für aufflammende Feuer eine ideale Nahrung.

Unsere Wälder, die Tiere und Pflanzen können im Brandfall nicht evakuiert werden. Sie sind schutzlos dem Feuer ausgeliefert, Totalverluste der Lebensräume sind neben dem wirtschaftlichen Schaden die bittere Folge.

Forstleute, die Feuerwehr und die Polizei sind bei ihren Bemühungen zum aktiven Waldschutz auf die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Deshalb bitten wir darum, jede Rauchentwicklung außerhalb der Siedlungsgebiete zu melden, Notruf 112 (Feuerwehr) oder 110 (Polizei).

Die Angabe der im Wald an Wegkreuzungen beschilderten Rettungspunkte (grüne Tafeln mit weißem Kreuz und einer Nummer) erleichtert die rasche Bekämpfung. Besonders gefährdet sind Nadelholzeinbestände mit trockenem Unterholz und Wälder mit starkem Besucherverkehr hier im Bienwald.

Ca. 90 % aller Wald- und Flurbrände gehen auf unvorsichtigen Umgang der Menschen mit offenem Feuer im Wald und in Waldesnähe zurück. Waldbrände können auch durch Blitzschlag oder weggeworfenes Glas entstehen.

Deshalb weist das Forstamt Bienwald gemeinsam mit den Feuerwehren eindringlich alle Naturfreunde und Waldbesucher auf folgende Verhaltensregeln hin:

- Das Rauchen im Wald ist verboten, machen Sie Raucher darauf aufmerksam.
- Das Grillen und Anlegen offener Feuer ist im Wald und in Waldesnähe verboten.
- Benutzen Sie nur öffentlich ausgewiesene Parkplätze; meiden Sie trockene Grasflächen als Abstellplätze. Diese können sich durch heiße Katalysatoren unter den Autos entzünden.
- Halten Sie alle Zufahrten zu Wäldern und die Waldwege für die Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge vollständig frei.
- Das Abbrennen von Feuerwerk ist nur mit Genehmigung der Kreisverwaltung erlaubt.
- Werfen Sie keine Zigarettenreste aus dem Fahrzeugfenster. Dies gilt auch beim Befahren öffentlicher Straßen entlang und durch den Wald.

#### Ansprechpartner:

Forstamt Bienwald

Rüdiger Sinn

Mobil: 01522-8851542

E-Mail: [ruediger.sinn@wald-rlp.de](mailto:ruediger.sinn@wald-rlp.de)

## Sachbeschädigungen an der Grillhütte

### Büchelberg

#### Zeugen gesucht

Im Bereich der Grillhütte in Büchelberg kam es zu mehreren Sachbeschädigungen durch Graffiti und Schmierereien. Die Rutsche am Spielplatz und der Wasserturm wurden in den vergangenen Tagen durch Schmierereien und Graffiti verunstaltet. Wegen dieser Sachbeschädigung hat die Stadt Wörth bei der Polizei Anzeige erstattet.

Eine solche Tat, besonders auf einem Kinderspielplatz ist inakzeptabel und keineswegs nur ein Streich.

Wer Beobachtungen gemacht hat oder sachdienliche Hinweise geben kann, möge sich bitte bei der Stadt Wörth oder der Polizeiinspektion in Wörth melden.

## Viel Besuch beim Märchen-Picknick

### Erfolgreiche Veranstaltung der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“

Trotz der sommerlichen Temperaturen und einiger anderer Veranstaltungen waren am Sonntag über 50 Personen von Jung bis Alt in den Bürgerpark zum „Märchen-Picknick“ der Projektgruppe „Buch tut gut“ der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“ gekommen.

Im Schatten einer großen Buche vor der Konzertmuschel hatten die Organisatoren Tische und Bänke zum Sitzen und Picknick aufgestellt. Manche Kinder blieben aber lieber auf ihren Decken im Gras sitzen.

Der einigen Kindern bekannte Bücherwurm „Otto im Koffer“ von Irene Kern hatte vier Märchen der Brüder Grimm ausgesucht, zu denen Künstler Andreas Hella zusammen mit Thomas Kempf und Andreas Weber große passende Bilder gemalt und gespritzt hatte. Sie wurden jeweils zum Märchen im Hintergrund aufgestellt.

Zuerst las Cornelia Greszer die „Bremer Stadtmusikanten“, ehe Elisabeth Niederer das Märchen vom „Gestiefelten Kater“ vorlas. Waren bis dahin während des Vorlesens gespannte und ganz ruhige Kinder zu beobachten, wurde es in der größeren Pause mit einem Märchenquiz lebhafter.

Irene Kern gab jeweils kurze Sätze aus sechs nicht unbedingt bekannten Märchen vor und stellte die Frage: „Welches Märchen mag das sein?“ Da mussten die Kinder doch die Erwachsenen um Rat fragen – soweit es diese selbst kannten – und es auf die ausgeteilten Zettel schreiben. Sieben Kinder hatten alle Märchen richtig erraten. Anschließend wurden drei Gewinner-Namen gezogen. Diese können sich mit ihren Eltern einen Termin aussuchen, zu dem eine Vorleserin zu ihnen nach Hause kommt.

Irene Kern las danach „Rumpelstilzchen“ vor und Cornelia Greszer beendete mit „Dornröschen“ den Lesereigen. Gemeinsam wurde zum Schluss das dazu gehörende Lied gesungen, bevor die vier Bilder versteigert wurden. Deren Erlös geht an die Tafel Wörth, und es werden damit auch Bücher für Migrantenkinder angeschafft.



## Aus dem Polizeibericht

### Diebstahl aus Pkw

In der Nacht von Freitag, 30. Juni, auf Samstag, 1. Juli, ist es in der Dorschbergstraße in Wörth zu einem Aufbruch eines Pkws gekommen. Es wurde an einem geparkten BMW die Seitenscheibe eingeschlagen und so durch Hineingreifen ins Fahrzeug

die Tür zum Innenraum geöffnet. Nahezu fachmännisch wurden aus dem Fahrzeug verschiedene elektronische Bauteile ausgebaut und samt sogar dem Lenkrad entwendet. Die genaue Schadenssumme ist noch unklar.

## Bürgerbus Wörth



Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften.

Anmeldungen von Fahrtwünschen montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter Tel. 07271-131-634.

## Warnhinweis der Wasserwerke

Über den „Zweckverband für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe“ (ugs. die Wasserwerke) erging folgender Warnhinweis: Im Bereich des südlichen Landkreises Germersheim ist es vor einigen Tagen zu einem Vorfall in Rülzheim gekommen, bei welchem ein offensichtlich älteres Ehepaar persönlich an der Haustür durch eine angebliche Mitarbeiterin der Wasserwerke kontaktiert wurde. Angeblich hätte eine Wasserprobe entnommen werden sollen. Da das Ehepaar die Sache kritisch hinterfragte entfernte sich die Person wieder in unbekannte Richtung. Die Wasserwerke wollen in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass sich Kolleginnen und Kollegen natürlich immer ordnungsgemäß ausweisen können und dies auf Verlangen auch tun. Zudem würden entsprechende Termine zur Probenentnahme vorher angekündigt werden. Auch die Polizei rät in gleich gelagerten Fällen die Angaben zunächst kritisch zu hinterfragen und im Zweifel die örtlich zuständige Dienststelle zu kontaktieren.

### Einbrüche

In der Nacht von Sonntag auf Montag ereigneten sich mehrere Einbrüche in Wörth. Zum einen wurden mehrere Imbisswagen des Badeparks aufgebrochen. Das Gebäude wurde nicht angegangen. Es wurde eine Arbeitsmaschine entwendet. Weiterhin wurde versucht beim Tennisclub in Wörth die Tür zu den Tennisplätzen aufzubrechen. Die Täter manipulierten am Schloss, konnten dieses jedoch nicht öffnen. Beim Turnverein Pfortz-Maximiliansau wurde die Zugangstür zum Schankraum aufgehebelt. Es wurde Bargeld entwendet.

**Zeughinweise nimmt die Polizei Wörth unter der Telefonnummer 07271-9221-0 oder per E-Mail [piwoerth@polizei.rlp.de](mailto:piwoerth@polizei.rlp.de) entgegen.**

## Gefunden/Verloren

In Maximiliansau ging ein Toyotaschlüssel mit schwarzem Mäppchen verloren. Eine Kette wurde im Bürgerhaus Maximiliansau als Fundsache abgegeben.

## Termine der Feuerwehr

[www.feuerwehr.woerth.de](http://www.feuerwehr.woerth.de)

### Wörth

- 08.07., Bootsausbildung
- 10.07., Jugendübung
- 14.07., Übung
- 17.07., Jugendübung
- 19.07., Drohnenübung
- 20.07., DLK
- 26.07., Übung
- 01.08., 18.30 Uhr, Übung Gefahrstoffzug
- 04.08., Übung
- 09.08., Drohnenübung
- 12.08., Bootsausbildung

### Maximiliansau

- 08.07., 09.00 Uhr, Truppmann Teil II (in Wörth)
- 08.07., 14.00 Uhr, Facheinheit Wasser
- 10.07., Übung, Jugend
- 14.07., 18.30 Uhr, Übungsdienst
- 17.07., 19.00 Uhr, Dienstbesprechung Führungskräfte
- 17.07., Übung, Jugend

21.07., 18.30 Uhr, Übungsdienst  
28.07., 18.30 Uhr, Übungsdienst  
01.08., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrgut  
12.08., 14.00 Uhr Facheinheit Wasser

#### Schaidt

07.07., 18.00 Uhr, Bambini: Feuerwehrkunde, Malen, Basteln, Spielen  
08.07., Truppmannausbildung in Wörth  
10.07., 18.00 Uhr, Übung Jugend, Sport & Spiel  
12.07., 19.00 Uhr, TH Haushalt  
15.07., Bambini-Erlebnistag (unter Vorbehalt)  
17.07., 18.00 Uhr, Übung Jugend, Retten & Bergen  
02.08., 19.00 Uhr FWDV 3 mit PA  
09.08., 19.00 Uhr FWDV 3

#### Büchelberg

12.07., 18.30 Uhr, Löschtechnik und Sonderlöschmittel  
26.07., 18.00 Uhr, Gemeinsame Übung in Wörth  
01.08., 18.30 Uhr, Sonderausbildung Gefahrstoffzug (Wörth)  
09.08., 18.30 FwDV 3 Heben und bewegen

## Verbraucherzentrale

### Aggressiver Vertrieb beim Glasfaserausbau - Nicht an der Haustür unter Druck setzen lassen

Bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz melden sich immer wieder Ratsuchende, die mit teilweise sehr aggressiven Vertriebsmethoden an der Haustür zum Abschluss eines Glasfaservertrages gedrängt werden sollen. Aktuell sind Werber im Großraum Trier unterwegs. „Grundsätzlich ist ein Glasfaseranschluss eine sehr gute und vor allem sehr zukunftssichere Sache“, so Michael Gundall, Telekommunikationsexperte der Verbraucherzentrale. „Allerdings sollten sich Haushalte nicht vorschnell an der Tür zu einem Abschluss drängen lassen.“ Vertriebsmitarbeiter erhalten meist Provisionen für abgeschlossene Verträge. Einige versuchen daher massiv und teils mit aggressiven Methoden, an der Haustür Verträge zu verkaufen. Gundall rät vor der Unterschrift eines solchen Vertrages, in Ruhe die Vertragsbedingungen zu prüfen, insbesondere, wenn mit dem Bau des Glasfaseranschlusses auch gleichzeitig ein Versorgungsvertrag mit einem bestimmten Tarif abgeschlossen werden soll.

„Für einen durchschnittlichen Haushalt ist eine Bandbreite zwischen 100 und 300 Mbit/s heutzutage vollkommen ausreichend und selbst für eine Großfamilie reichen 400 bis 500 Mbit/s vollkommen aus“, so Gundall. Natürlich sind bei Glasfaseranschlüssen auch höhere Geschwindigkeiten möglich. Meist werden bis zu 1000 Mbit/s vermarktet. Allerdings sind diese teurer und Verbraucher:innen bezahlen für eine sehr hohe Bandbreite, die sie gar nicht benötigen. Auch bei Zusatzoptionen, wie Routermiete oder Sicherheitspaketen sollte genau aufgepasst werden, ob diese notwendig sind. Daher ist es wichtig, sich vor dem Vertragsschluss die Konditionen genau durchzulesen und in Ruhe zu entscheiden.

Generell empfiehlt die Verbraucherzentrale, sich den Mitarbeiterausweis zeigen zu lassen und sich die Daten des Mitarbeiters zu notieren. Damit können im Falle einer falschen Beratung oder bei Beschwerden unseriöse Vorgehensweisen beim Anbieter gemeldet werden. Zudem sollten persönliche Daten nur dann an den Vertriebsmitarbeiter herausgegeben werden, wenn man wirklich einen Vertrag abschließen möchte.

Weitere Informationen zum Thema Glasfaser gibt es unter [www.verbraucherzentrale-rlp.de/glasfaser](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/glasfaser).

Am Donnerstag, 14. Juli um 15.30 Uhr bietet die Verbraucherzentrale ein Webseminar „Warum ein Glasfaseranschluss sinnvoll ist“ an. Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten sind zu finden unter [www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp).

### Was ändert sich beim Kabelfernsehen? – Web-Seminar der Verbraucherzentrale zum Wegfall des Nebenkostenprivilegs

Heute in einem Jahr endet das Nebenkostenprivileg der Kabelnetzbetreiber. Bisher konnten Hauseigentümer und Hausverwaltungen Sammelverträge mit den Kabelnetzbetreibern abschließen und die Kosten über die Nebenkostenabrechnung abrechnen. Ab Juli 2024 entfällt die sogenannte Umlagefähigkeit und die Kosten für das Kabelfernsehen dürfen nicht mehr über die Mietnebenkosten abgerechnet werden. Mieter und Wohnungseigentümer können sich ab diesem Zeitpunkt frei für einen Empfangsweg wie DVB-T2, Internetfernsehen oder Streamingdienste entscheiden, ohne zusätzlich für das Kabelfernsehen zahlen zu müssen.

Derzeit sind Medienberater der Kabelnetzbetreiber unterwegs, um Einzelnutzer-

verträge für das Kabelfernsehen anzubieten. Doch vor Vertragsschluss sollten sich betroffene Haushalte überlegen, ob sie Fernsehen weiterhin über Kabel oder einen anderen Weg empfangen möchten. Michael Gundall, Fernsehexperte der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, informiert in einem Web-Seminar und beantwortet Fragen der Betroffenen.

Das Web-Seminar findet am Dienstag, 11. Juli, um 16 Uhr statt und dauert circa eine Stunde. Fragen der Teilnehmer können über einen Chat gestellt werden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich unter [www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp) anmelden.

Um teilnehmen zu können, wird ein Computer mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt. Ideal ist ein Kopfhörer. Weitere Informationen und den Link zum Web-Seminarraum erhalten Interessierte im Anschluss an die Anmeldung.

Die Verbraucherzentrale hat daher die wichtigsten Fragen zusammengestellt unter: [www.verbraucherzentrale-rlp.de/kabel](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/kabel)



Kunst und Kultur

## Musikschule Kandel-Wörth



### Musikschule Kandel stellt sich auf breitere kommunale Füße

Seit dem 1. Juli dieses Jahres unterstützt die Stadt Wörth als weiterer kommunaler Träger die Musikschule Kandel grundsätzlich.

„Schon jetzt kommt ein Großteil der Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Wörth, so dass es naheliegender war“, so der Beigeordnete Herr Rolf Hammel, „auch mehr finanzielle Verantwortung zu übernehmen.“

Das musikalische Angebot in der Stadt Wörth wird sich nun auf die Kindergärten und die Grundschulen erweitert. Auch die Musikvereine könnten nun verstärkt von dem Schulungsangebot der Musikschule profitieren.

Der Vorsitzende der Musikschule, Günther Tieleböcker, freut sich, dass die finanzielle Grundlage der Schule verbessert werden kann, und wünscht sich, dass auch die Verbandsgemeinden Jockgrim und Hagenbach dem guten Beispiel der Stadt Wörth folgen.

Wie die Geschäftsführerin der Musikschule, Frau Mildner, mitteilt, ist die Musikschule Kandel-Wörth gut vorbereitet und plant bereits das Weihnachtskonzert in der Festhalle Wörth. Weitere Konzerte und Projekte werden folgen.

Das diesjährige Sommerfest findet am Sonntag, den 9. Juli ab 14 Uhr im Europäischen Kulturpark Schwanenweiher in Kandel statt. Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie auf [www.musikschule-kandel.de](http://www.musikschule-kandel.de)

## Kunstgespräch Juli 2023



Nach zweimonatiger Pause nun wieder ein neues Kunstgespräch unter ähnlich Gesinnten und solchen, die sich einfach gern mit der Materie befassen. Am Donnerstag, 13. Juli, um 19.30 Uhr im Atelier des Künstlers Andreas Hella in der Ottstraße 8 in Wörth sind wieder alle eingeladen mitzudiskutieren, die sich für folgendes Thema interessieren: Wieviel Freiheit darf die Kunst haben? Gilt die Freiheit hier uneingeschränkt? Darf alles gesagt, geschrieben, gemalt, gezeichnet und gezeigt werden? Gibt es ein Limit der Aussagen? Oder gilt auch hier die Prämisse, dass die Freiheit der künstlerischen Aussage da endet, wo die Freiheit irgendeines Menschen oder gar einer Bevölkerungsgruppe beleidigend oder sonst wie negativ tangiert

oder eingeschränkt wird? Hat die vergangene Documenta mit all ihren Querelen eindeutig Grenzen gezeigt in puncto Freiheit der Kunst, oder wurde hier nach langer Pause mal wieder eine längst überfällige Diskussion losgetreten, die nicht nur

öffentlich sondern auch unter den Kunstschaffenden geführt werden sollte? Ist es überhaupt notwendig, hierüber zu sprechen, oder sollten Künstler einfach mal machen und zeigen und dann auf die Reaktionen warten, nach dem Motto „jede Werbung ist gute Werbung“?

Solch ein Gesprächsabend soll nichts mit Vorträgen zu tun haben, wo die Zuhörer brav stillsitzen müssen und lauschen. Es soll ein lebendiger Austausch an Meinungen erfolgen, deren Grundlage die Beantwortung der gestellten Fragen bilden. Eine lockere Runde von Interesse flankiert - jeder kann etwas Kulinarisches beisteuern (muss aber nicht).

Zur besseren Organisation bitte das Kommen vorher ankündigen, entweder per E-Mail: kuenstler@atelier-hella.de oder telefonisch unter 0177-4424435.

## Kunstaussstellung „Holz“ des Kunstvereins Wörth

Der Kunstverein Wörth lädt ein zu seiner aktuellen Kunstaussstellung „Holz“ in die Städtische Galerie Altes Rathaus, Ludwigstraße 1 in Wörth. Die Ausstellung läuft bis 30. Juli.

Präsentiert werden mit der Thematik „Holz“ Arbeiten unterschiedlichster Machart von Künstlerinnen und Künstlern aus dem gesamten süddeutschen Raum: Malerei, Zeichnung, Skulptur, Objekte, Collage und Photographie.

Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler sind: Georgia Wilhelm, Anne-Marie Sprenger, Gisela Pletschen, Hartmut Renner, Guntram Prochaska, Klaus Grocholl, Brigitte Butzchen-Nowack, Wolfgang Hertweck, Andreas Hella, Eckhard Meier-Wölfle, Stephan Pfeiffer, Simone Carole Levy und Barbara Guthy/Soana Schüler. Sie alle werden, wenn möglich, zur Vernissage anwesend sein und für regen Austausch zur Verfügung stehen.

Die Öffnungszeiten:

Ausstellung: 2. Juli bis 30. Juli, jeweils donnerstags, 16 bis 18 Uhr und sonntags, 14 bis 18 Uhr.

Finissage: Sonntag, 30. Juli, ab 15 Uhr.



Volkshochschule

## Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

Neues VHS-Programm Herbst und Winter 2023 – Anmeldebeginn Montag, 17. Juli

Das neue Programm Herbst und Winter 2023

(2-2023) wird Anfang September gestartet. Anmeldungen sind möglich ab Montag, 17. Juli. Ab diesem Zeitpunkt sind Anmeldungen möglich in der Geschäftsstelle der VHS in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9-225, online unter [www.woerth.de/vhs](http://www.woerth.de/vhs), per E-Mail: [vhs@woerth.de](mailto:vhs@woerth.de) oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Ein gedrucktes Programmheft ist in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie den Bürgerbüros in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg ab Montag, 17. Juli, erhältlich. Auf der Homepage unter [www.woerth.de/vhs](http://www.woerth.de/vhs) ist das Kursprogramm auch als pdf-Datei verfügbar. Ein Auszug aus dem Kursprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.



Erziehung und Bildung

## Stadtbücherei Wörth

Lesesommer Rheinland-Pfalz vom 10. Juli bis 10. September

Anmelden, lesen und Preise gewinnen

Am 10. Juli startet unter dem Motto „Lesen beflügelt“ der 15. Lesesommer Rheinland-Pfalz. Auch die Stadtbücherei Wörth und ihre Zweigstelle in Maximiliansau nehmen wieder daran teil. Mitmachen können Kinder und Jugendliche im Alter von

6 bis 16 Jahren, die im genannten Zeitraum mindestens drei Bücher lesen sollen. Anmeldekarten liegen in der Stadtbücherei aus und werden über die Schulen verteilt. Für die Teilnahme ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich.

### „Buch-Duell“ in der Stadtbücherei

Während der Medienwoche des Europagymnasiums besuchten alle 6. Klassen die Stadtbücherei zum „Buch-Duell“: Acht ausgewählte Bücher werden vorab in Stoffhüllen eingepackt, so dass Co-Ver und Angaben zu Autor und Titel nicht sichtbar sind. Jeweils zwei Bücher wetteifern um die Gunst der Schülerinnen und Schüler. Aus beiden wird eine Textstelle vorgelesen, dann wird abgestimmt. Es werden mehrere Runden gespielt, wobei immer der Gewinertitel eine Runde weiter kommt bis zum Finale. Nach jeder Runde werden die „Verlierer“ ausgepackt und kurz vorgestellt.

Gesamtsieger aller sechs Duelle wurde „Anna und Anto: Plötzlich anders“ von Gerlis Zillgens den zweiten und dritten Platz teilen sich „Immer kommt mir das Leben dazwischen“ von Kathrin Schrocke und „Das Wolkenschiff: Aufbruch nach Südpolaris“ von Vashti Hardy.

Die vorgestellten Bücher sind fast alle im Bestand der Stadtbücherei.

## Spendenlauf der Grundschule Büchelberg



Schwitzen für den guten Zweck – das war das Motto der 28 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Büchelberg beim diesjährigen Spendenlauf am 17. Mai.

Im Vorfeld des Lauftages konnten die Kinder Sponsoren suchen, die pro gelaufener fünf Minuten einen frei wählbaren Betrag spenden. Beim Lauf selbst wurden die kleinen Athleten von zuschauenden Eltern und Großeltern angefeuert und zu Höchstleistungen motiviert. Viele Kinder liefen tatsächlich 90 Minuten ohne Pause ihre Runden.

Durch den Ehrgeiz der Kinder und dank vieler großzügiger Spender konnte so insgesamt ein unglaublicher Betrag in

Höhe von 2.860 EUR gesammelt werden.

Bereits vor dem Event stimmten die Kinder ab, wohin das erlaufene Geld fließen soll. Die Wahl fiel diesmal auf das St. Antonius-Kinderheim in Karlsruhe und den Gnadenhof für Tiere in Neureut.

Beide Einrichtungen sind dringend auf Spenden angewiesen. Das Antoniusheim, welches Kinder ab drei Jahren betreut, wird mit ihrem Anteil einen Gewaltpräventionskurs finanzieren. Der Gnadenhof, auf dem Tiere aus schlechter Haltung ein liebevolles Zuhause finden, war angesichts stetig steigender Kosten für Futter und medizinische Versorgung der Schützlinge ebenso dankbar.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktion unterstützt haben und in erster Linie natürlich an die Schülerinnen und Schüler!

## Höchstleistungen bei den Bundesjugendspielen

Die diesjährigen Bundesjugendspiele an der Dorschbergschule Wörth fanden an zwei Sporttagen statt, am Dienstag, 20. Juni, und am Donnerstag, 22. Juni. Über 200 Kinder nahmen an den Wettkämpfen teil und stellten sich in verschiedenen Disziplinen wie Sprinten, Weitsprung, Wurf und dem 800 Meter-Lauf der sportlichen Herausforderung. Trotz der hohen Temperaturen an beiden Tagen zeigten die Schülerinnen und Schüler beeindruckende Höchstleistungen. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Eifer und Engagement bei der Sache, und ihre Leistungen waren bewundernswert. Beson-



ders im Sprinten waren einige vielversprechende Nachwuchstalente zu beobachten. Mit beeindruckender Schnelligkeit liefen die jungen Athletinnen und Athleten die 30/50 Meter-Strecke entlang, unterstützt von den anfeuernden Rufen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Beim Weitsprung zeigten die Kinder ihre Sprungkraft und Geschicklichkeit, während beim Wurf die Kraft und Technik im Fokus stand. Beim 800 Meter-Lauf bewiesen die jungen Ausdauersportlerinnen und -sportler ihre körperliche Stärke und ihren Durchhaltewillen. Ein großer Dank gilt Frau Schwarz, die die Bundesjugendspiele organisiert hat. Die Lehrerinnen und Lehrer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und unterstützten die Schülerinnen und Schüler bei ihren sportlichen Aktivitäten. Auch die helfenden Eltern verdienen besondere Anerkennung, da sie durch ihre Unterstützung einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Veranstaltung leisteten. Ohne ihr Engagement wäre eine solch große Veranstaltung nicht möglich gewesen. Die Bundesjugendspiele an der Dorschbergschule Wörth waren ein voller Erfolg. Die Kinder hatten nicht nur die Möglichkeit, ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, sondern konnten auch Teamgeist, Durchhaltevermögen und Fairness erleben.

## Johann-Gottfried-Tulla-Grundschule

### FSJ in der Grundschule ab 04. September 2023

Fit werden für den Berufseinstieg? Bildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten erhöhen? Hier ist die Chance für junge Menschen ab 18 Jahren!

Für das Schuljahr 2023/24 gibt es noch freie Stellen im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ). Kooperationspartner ist das Deutsche Rote Kreuz.

Als Freiwilliger unterstützt du als Klassenhelfer die pädagogische Arbeit der Lehrer und den Bereich der Ganztagschule.

Was ist der Gewinn?

- o Wertvolle Erfahrungen im pädagogischen Bereich.
- o Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft.
- o Erwerb sozialer Kompetenzen.
- o Höhere Bildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten.
- o Anerkennung als Vorpraktikum für einen sozialen Beruf.
- o Sinnvolle Überbrückung bei Studienplatz- oder Ausbildungswartezeit.
- o Austausch mit anderen Teilnehmern des FSJ.

Als Teilnehmer des FSJ erhältst du alle Leistungen zur Sozialversicherung, monatliches Taschengeld, Verpflegungszuschuss und Unterkunftsgeld.

Bewerben kannst du dich direkt bei uns. Schreibe uns eine E-Mail an:

gs-tullaschule@woerth.de

Nur Mut - wir freuen uns auf dich!

## Kita St. Leo Schaidt



Passend zum Piratenprojekt haben sich die Mäusekinder der Kita St. Leo in Schaidt ein Piratenschiff gewünscht.

Der Vater eines Kita-Kindes, Sebastian Kuntz, baute den Kindern mit viel Engagement und Liebe zum Detail ein Schiff aus Holz.

Die Kinder bedanken sich und freuen sich sehr über das Piratenschiff.

## Dorschbergschule sucht FSJler

Du hast die Schule abgeschlossen und weißt noch nicht, was du danach tun möchtest?

Du hast Freude am Umgang mit Kindern im Alter von 6-10 Jahren?

Du hast Interesse an pädagogischer Arbeit?

Du möchtest dabei noch etwas Geld verdienen?

Dann melde dich bei der Dorschbergschule!

Im Sekretariat oder bei Frau Flöscher bekommst du weitere Infos und kannst Fragen klären.

Telefon: 07271-131-520 (Sekretariat)

07271-131-521 (Frau Flöscher)

E-Mail: gs-dorschberg@woerth.de

Wir freuen uns auf dich!

## Handwerk erleben in den Sommerferien

Das Ferienprogramm der Handwerkskammer der Pfalz bietet Jugendlichen spannende handwerkliche Projekte in der Werkstatt und im Forst

In den Sommerferien bietet die Handwerkskammer der Pfalz zwischen dem 24. Juli und dem 1. September wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm in Kaiserslautern, Ludwigshafen und Landau an. Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren können sich für insgesamt acht spannende Workshops anmelden. Innerhalb einer Woche können sie beispielsweise einen eigenen Bluetooth-Lautsprecher für das Smartphone, ein ferngesteuertes Racing-Modellauto, ein Hubschraubermodell mit Solarmodul oder ihren eigenen Grill bauen. In der IT-Werkstatt programmieren die Teilnehmer ihr eigenes Mini-Smart-Home und in der Beauty-Akademie dreht sich alles um die Styles und das Make-up der Stars. Außerdem steht mit dem Workshop „Rund um“s Haustier“ ein Angebot schon ab neun Jahren auf dem Programm.

Vom 24. bis 28. Juli findet darüber hinaus wieder das beliebte Ferienprojekt „Handwerk trifft Forst“ in Kooperation mit dem Forstamt Kaiserslautern statt: Die Jugendlichen können den Wald um Kaiserslautern mitgestalten und so Klima und Artenvielfalt schützen. Sie helfen mit, eine Natur-Erlebniswiese in der Nähe des Forstamtes anzulegen.

Eine Übersicht aller angebotenen Projekte und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf: [hwk-pfalz.de/ferienprogramm](http://hwk-pfalz.de/ferienprogramm). Die meisten Angebote sind kostenfrei oder können gegen Entrichtung einer Verpflegungskostenpauschale besucht werden.



## Hobby und Freizeit

## Demokratie Stärken, Rechtsextremismus bekämpfen!

Die interaktive Ausstellung vom 17. bis 21. Juli im MGH Wörth

Das Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5, lädt ein zur interaktiven Ausstellung „Demokratie Stärken, Rechtsextremismus bekämpfen!“ vom 17. bis 21. Juli. Die Ausstellung wendet sich nicht einfach nur gegen Rechtsextremismus, sondern zeigt auch, was eine Demokratie eigentlich bedeutet.

Eröffnet wird die Ausstellung am 17. Juli, um 18 Uhr, mit einem Themenvortrag von Lennart Lafaier (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus).

Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 07271-8622.

## Mehrgenerationenhaus Wörth

Vorbeischaun, informieren, mitmachen! Die Woche im Mehrgenerationenhaus (MGH), Ahornstraße 5, in Wörth im Überblick:  
Montag: Wohlfühlgruppen 60+: Nur mit Anmeldung

Kreativgruppe: 18 bis 19.30 Uhr

Kunst für Jedermann: 18 bis 20 Uhr mit Emad Al Sarem

Dienstag: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung: 9 bis 13 Uhr

Buchstäblich Fit: 10 bis 12 Uhr

PC-Kurs IT - vom Einsteiger bis Profi: 16 bis 17.30 Uhr (jeden 1. Dienstag im Monat)

Mittwoch: Elterncafé rundum: Für Eltern mit Kleinkindern, 9.30 bis 11.30 Uhr



Mehr Generationen Haus

Café „MehrWert“: Offener Treff, 17 bis 19 Uhr  
Offener Bereich für Groß und Klein (Familien): 18 bis 20 Uhr  
Donnerstag: Wört(h)er Treff: 10 bis 12 Uhr  
„Plaudercafè: 15 bis 17 Uhr, offener Treff für Senioren und alle Interessierten  
Kostenlose Schnupperstunde für Gitarren- und Ukulelenunterricht. Anmeldung bei Herrn Dümpelmann unter Tel. 0151-64848398.  
Sammelstelle für Lebensmittelspenden für die Tafel Wörth: Montags bis freitags, 9 bis 13 Uhr und während der Angebote.  
Karlsruher Kinderpass: Ausgabezeit montags, 10 bis 16 Uhr; dienstags, 10 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Absprache.

### **Kinder- und Jugendzentrum Wörth; Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau; Jugendtreff Büchelberg**

#### **Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5**

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.  
Montag: 15 bis 19 Uhr Teenie-Tag (12 bis 16 Jahre); 15 bis 18 Uhr Lerncafé  
Dienstag bis Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)  
Dienstag bis Freitag: 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre), freitags bis 21 Uhr  
Mittwoch: Kreativ- und Bastelangebote für Kinder ab sechs Jahre ab 15.30 Uhr  
Freitag: Holzwerken für Kinder ab sechs Jahre, 15 bis 16.30 Uhr (mit Anmeldung unter Tel. 07272-8622)

Das Tonstudio, die Holzwerkstatt und die Fitness-Corner können nach Vereinbarung genutzt werden. Termine via Instagram, Facebook oder Tel. 07271-8622.

Queerer Treff für alle aus der LGBTQIA+ Community sowie Allies und Interessierte: 15.07. Ausflug zum CSD in Frankfurt am Main (Anmeldung erforderlich)

17.07. „Wir läuten die Sommerferien ein“: Gemütliches Treffen im Juze

#### **Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2**

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.  
Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): Mittwoch und Donnerstag, 15.30 bis 17.30 Uhr  
Immer donnerstags: Kreativ- und Bastelangebote  
Jugendtreff (ab 13 Jahre): Mittwoch, 18 bis 20 Uhr; Donnerstag, 18 bis 21 Uhr  
Freitag: 17.30 bis 21 Uhr

#### **Jugendtreff Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28**

Der Kindernachmittag in Büchelberg für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahre. Spiel, Spaß und Kreativität erleben. Immer freitags von 15 bis 19 Uhr. Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Infos auch jederzeit auf:

Homepage: [www.juzewoerth.de](http://www.juzewoerth.de)

Instagram: [ib\\_streetwork\\_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth)

Facebook: [www.facebook.com/juzewoerth](https://www.facebook.com/juzewoerth)

E-Mail: [juze-woerth@ib.de](mailto:juze-woerth@ib.de)

Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein

#### **Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth**

Hilfestellung und Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 27 Jahren bei Problemen, Fragen und Anliegen. Ansprechpartner ist Harald Haaß, erreichbar unter 0151-40242770 und per E-Mail: [harald.haass@ib.de](mailto:harald.haass@ib.de)

## **Baby-Bewegungsanhänger kommt nach Wörth**

Am 19. Juli, von 9.30 bis 12.30 Uhr, sind alle Familien mit Babys und Kindern bis drei Jahren herzlich eingeladen, beim Baby-Bewegungsanhänger am Spielplatz im Bürgerpark Wörth vorbeizukommen. Natürlich sind auch alle Geschwisterkinder willkommen.

Eine Aktion des Familienbüros Wörth und des Elterncafés „rundum“.

## **Fahrradtour der NaturFreunde**

**Maximiliansau.** Am 15. Juli um 10 Uhr treffen sich die NaturFreunde am Bahnübergang Staudenacker zur gemeinsamen Radtour mit den NaturFreunden aus Kandel.

Ab Wörth radeln beide Gruppen zusammen Richtung Neupotz, wo sie auch einkehren werden.

Die Strecke beträgt insgesamt ca. 30 km.

Anmeldungen bitte bis 11. Juli per E-Mail an:

NaturFreunde-Maximiliansau@t-online.de oder telefonisch unter 07271-41416  
Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

## **Kerwe in Schaidt**

Wie bereits vergangene Woche mit Grußwort von Ortsvorsteher Kurt Geörger angekündigt, feiert Schaidt bis einschließlich Dienstag, 11. Juli, seine traditionelle Kerwe auf der Festmeile im Dorfmittelpunkt.

Die offizielle Kerwe-Eröffnung mit dem traditionellen Fassanstich durch Ortsvorsteher Kurt Geörger findet am Samstagabend nach dem Wortgottesdienst vor der Festbühne statt.

Traditionell sorgt der Musikverein Harmonie auf der Festmeile für Speisen und Getränke sowie für die Unterhaltung. Die Weinlounge im Pfarrhof, die ebenfalls vom Musikverein betrieben wird, lädt mit auserlesenen Weinen und Köstlichkeiten zum Verweilen ein.

Der Heimatverein wird zur Schaidter Kerwekultur am Sonntag wieder das Viehstrichmuseum im Bürgerhaus öffnen.

Im Erdgeschoss des Bürgerhauses wird die Topothek von Schaidt als Teil der „Digitalen Museen Wörth“ präsentiert. Abgerundet wird das Angebot des Heimatvereins mit Kaffee und Kuchen.

Von Samstag bis Montag lädt der Wasisch'n Verein in die Speckstraße ein. Dort wird wieder die Cubar geöffnet sein mit besonderen Leckereien an Getränken, Cocktails und Unterhaltung.

Am Dienstag lädt der TuS 08 mit dem traditionellen Leberknödelessen zum Festausklang ein.

## **TuS Schaidt**

### **Kerwe-Ausklang mit Leberknödel-Essen**

Der TuS 08 Schaidt und seine Vereinswirte laden zum Kerwe-Ausklang am Dienstag, 11. Juli, ab 15 Uhr, zum Leberknödel-Essen ins Clubhaus herzlich ein. Für eine gute Bewirtung ist bestens gesorgt.

Telefonische Vorbestellungen und Tischreservierung sind unter der Telefonnummer 06340-351951 möglich. Der TuS Schaidt freut sich auf viele Gäste.

### **Libanesischer Spezialitäten-Abend**

Lust mal was Neues zu probieren? Dann auf zum Libanesischen Spezialitäten-Abend im Clubhaus des TuS Schaidt am Samstag, 15. Juli, ab 16.30 Uhr. Die Clubhaus-Wirte Maria und Tarek, bieten verschiedene Spezialitäten aus der libanesischen Küche an, frisch und lecker zubereitet.

Tisch-Reservierung möglich unter Tel. 06340-351951. Auf viele Besucher freuen sich Maria, Tarek und der TuS Schaidt.

## **Pfälzerwaldverein Schaidt**

Zur Wanderung auf dem Eichhörchenweg bei Gleisweiler treffen sich die Mitglieder und Gäste des Pfälzerwaldvereins Schaidt am Sonntag, 16. Juli, um 8.30 Uhr, am Bahnhofpunkt Schaidt. Mit Bahn und Bus geht die Anfahrt über Landau nach Frankweiler, Haltestelle Am Steigert. Die Wanderfreunde aus Richtung Wörth – Karlsruhe treffen mit der RB 51 um 09.24 Uhr am Hauptbahnhof Landau mit der Gruppe aus Schaidt zusammen.

Von Frankweiler ist es nur eine kurze Wegstrecke, an der ehemaligen Papiermühle vorbei, bis zum Einstieg in den „Eichhörchenweg“. Dieser führt, stetig aber moderat ansteigend, zur ersten Rast am Aussichtsbalkon „Trifelsblickhütte“. Wer mag, kann einen Abstecher zum 597 Meter hohen Teufelsberg mit dem Wetterkreuz unternehmen.

Auf dem Weiterweg treffen die Wanderer auf wunderschöne Holzskulpturen des Bildhauers Reinhold Müller und zum Wegekrenz „Dreimärker“. Auch hier wartet eine Besonderheit auf die Gruppe.

Schließlich erreichen die Teilnehmer zur Mittagsrast die bekannte „Landauer Hütte am Zimmerplatz“. Dort findet eine längere Pause statt. (Bei Interesse können ausdauernde Wanderer eine Schleife zum Aussichtspunkt Orensberg und dem mystischen Orensberg einlegen. Zeitaufwand ca. 1,5 Stunden, die von der Rast abgezogen werden müssen.)

Von der Landauer Hütte führt der Rückweg an der „Historischen Walddusche“ vorbei (Mutige bringen Badesachen mit, Umkleide vorhanden) nach Frankweiler. Von dort gibt es stündlich eine Rückfahrmöglichkeit mit dem ÖPNV nach Hause.

## **„Altrhein-Narren“ Wörth**

### **Neues Führungsteam**

Die „Altrhein-Narren“ haben ein neues Führungsteam. Mario Krumm, der langjährige Vorsitzende der „Altrhein-Narren“ Wörth mit 133 Mitgliedern stand nicht mehr zur Wahl. Auch die zweite Vorsitzende Ilka Pfirrmann und Kassiererin Clau-

dia Scherbarth, die alle seit 2017 in der Vorstandschaft waren, standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. So ergaben die Wahlen eine neue dreiköpfige Vorstandschaft mit Christine Weber – in Würth bekannt als Christine Pfirrmann – als Vorsitzende, Jaqueline Scherbarth als Stellvertreterin und Aline Scherbarth als Kassierer. Als Schriftführerin fungiert Michelle Wärther.



## Sport und Spiel

### Sportfest beim FVP Maximiliansau

Endlich wieder Sportfest! Nach vier Jahren lädt der FVP Maximiliansau die Bevölkerung vom 14. bis 16. Juli herzlich zu seinem Sportfest am Fußballplatz in Maximiliansau ein.

Am Freitagabend stellen die Herren bei einem AH-Turnier ihr Können unter Beweis. Der Samstag bietet Turniere der F-, E- und D-Junioren.

Am Samstagabend werden beim Elfmeter-Cup die besten Maximiliansauer Elfmeterschützen gesucht. Es wird in folgenden Kategorien gespielt: Aktive, Hobby, Hobby Mixed, Frauen. Eine Mannschaft besteht aus fünf Personen inklusive Torwart. Meldungen unter Angabe des Mannschaftsnamens, der Startkategorie und den Kontaktdaten eines Ansprechpartners bitte per E-Mail an: [elfer@fvp-maximiliansau.de](mailto:elfer@fvp-maximiliansau.de). Meldeschluss ist der 13. Juli.

Am Sonntag eröffnen die G-Junioren mit einem Turnier bis die aktiven Mannschaften mit Testspielen das Sportfest abschließen. Am Freitag und Samstagabend wird DJ Joe Stefan für musikalische Stimmung sorgen.

Für das leibliche Wohl, während des gesamten Sportfestes ist wie immer bestens gesorgt. Am Sonntag um 11 Uhr auch mit Weißwurst-Frühstück.



### Turnverein Pfortz-Maximiliansau

#### Fit im August

Ab dem 7. August bietet der Turnverein Pfortz-Maximiliansau für Erwachsene jeden Montag und Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr, abwechslungsreiche Kurse für Sportbegeisterte an. Diese finden bei gutem Wetter draußen statt.

Mitzubringen sind eine Gymnastikmatte und gute Laune.

Info über den Verein auch unter: [www.tv-maximiliansau.de](http://www.tv-maximiliansau.de).

#### Einladung zum ersten Beachvolleyball-Ortsturnier

Der TV Maximiliansau öffnet am 12. August seine Beachvolleyballfelder für die Dorfgemeinschaft. Herzlich willkommen zum ersten Ortsturnier im Sand!

Volleyball spielen, Spaß haben und alte oder neue Freunde treffen. Das ist das Motto! Gespielt wird auf zwei Feldern vier gegen vier, wobei pro Mannschaft mindestens eine Frau auf das Feld gehört und höchstens ein aktiver Spieler. Für kalte Getränke wird gesorgt und der Vereinswirt wird sich um das leibliche Wohl kümmern.

Anmeldungen unter [TVM-Volleyball@e-mail.de](mailto:TVM-Volleyball@e-mail.de) oder unter Tel. 0163-8413030 bis zum 31. Juli. Da die Teilnehmerzahl auf 16 Teams begrenzt ist, entscheidet das Datum der Anmeldung bzw. der Eingang der Startgebühr. Die 20 EUR, die jedes Team entrichten muss, finden sich in den zu gewinnenden Preisen wieder.



### Sportabzeichenabnahme Leichtathletik

Die Leichtathletikabteilung des TV 03 Würth bietet nachfolgenden Termin für die Abnahme der Leichtathletik-Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen im Stadion Würth an: Freitag, 14. Juli 2023, 17.00 bis 19.00 Uhr

Es können hier gerne Eltern der Leichtathletik-Kinder und auch Nicht-Vereinsmitglieder teilnehmen. Für den Erwerb des Abzeichens müssen in fünf Disziplinen altersabhängige Bedingungen erfüllt werden. Dabei ist auch ein Schwimmnachweis erforderlich.

Teilnehmer melden sich bitte mit Name und Geburtsjahr über [tv03woerth.la@gmail.com](mailto:tv03woerth.la@gmail.com) bis spätestens 8. Juli beim Verein an.

### Sportwoche beim SV Büchelberg

Noch bis 10. Juli findet die traditionelle Sportwoche des Sportvereins Büchelberg auf dem Sportgelände und dem Festplatz statt. An allen Tagen werden Fußballspiele ausgetragen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

### Volkslaufgruppe Maximiliansau

Die Volkslaufgruppe Maximiliansau beteiligt sich an der Initiative des Landes Rheinlandpfalz „Rheinland-Pfalz-Land-in-Bewegung“ mit einem Lauftreff am 7. Juli um 18.30 Uhr.

Der Lauftreff geht ca. eine Std, und im Anschluss danach gibt es Brezel und Getränke. Alle, die sich an diesem Tag am Lauftreff der Volkslaufgruppe Maximiliansau und der Initiative „Rheinland-Pfalz-Land-in-Bewegung“ beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, egal ob Mitglied oder nicht, ob Jogger, Walker oder Nordic-Walker alle können und dürfen mitmachen!

Zur Vorplanung bittet die Volkslaufgruppe bis Dienstag, 4. Juli, um Anmeldung bei Reinhold Seeger, Tel. 07271-42581 oder am einfachsten per E-Mail: [reinhold.seeger@freenet.de](mailto:reinhold.seeger@freenet.de).



## Kirche

### Pfarrei Hl. Christophorus

**Kath. Pfarrei Hl. Christophorus**, 76744 Würth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, [pfarramt.woerth@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.woerth@bistum-speyer.de), [www.hl-christophorus-woerth.de](http://www.hl-christophorus-woerth.de)

**Leitender Pfarrer:** Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, [stephan.petri@bistum-speyer.de](mailto:stephan.petri@bistum-speyer.de)

**Koordinator:** Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, [fredi.bernatz@bistum-speyer.de](mailto:fredi.bernatz@bistum-speyer.de)

**Gemeindefereferent:** Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, [hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de](mailto:hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de)

**Zentrales Pfarrbüro:** Mozartstraße 19, 76744 Würth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr	Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr	Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr		

#### Gottesdienste

##### Montag, 3.7.

Würth, St. Theodard: 14.30 Uhr Geselliger Nachmittag für Alle mit Spielen u.v.m.  
Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung/Stilles Gebet

##### Mittwoch, 5.7.

Würth, St. Theodard: 16.00 Uhr kfd-Tanzkreis  
Würth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe  
19.00 Uhr kfd-Minigruppe

##### Donnerstag, 6.7.

Würth, St. Theodard: 17.45 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
19.00 Uhr kfd - Treffen  
Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

##### Freitag, 7.7.

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Anbetung

##### Samstag, 8.7.

Würth, St. Theodard: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum 50-jährigen Jubiläum der Kita Amadeus

Berg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

##### Sonntag, 9.7.

Neuburg: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Würth, St. Theodard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

##### Montag, 10.7.

Würth, St. Theodard: 19.00 Uhr Frauentreff  
Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung/Stilles Gebet

##### Mittwoch, 12.7.

Würth, St. Theodard: 16.00 Uhr kfd-Tanzkreis  
Würth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe

##### Donnerstag, 13.7.

Würth, St. Theodard: 18.30 Uhr Hl. Messe  
19.00 Uhr Bibelgespräch Messdiener

Freitag, 14.7.

Wörth, St. Theodard: 10.00 Uhr Bibelgespräch

Wörth, St. Ägidius: 15.00 Uhr Arbeitskreis

Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15.7.

Hagenbach: 13.30 Uhr Trauung

Büchelberg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16.7.

Wörth, St. Ägidius: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Tauffeier

### **Offene Kirchen**

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

## **Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer**

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Donnerstag, 13.7.

Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 14.7.

Kandel: 18.30 Uhr Abendlob „Taizégebet“

Samstag, 15.7.

Steinweiler: 14.00 Uhr Trauung des Brautpaares: Christina Schumann und Stefan Steiner

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16.7.

Kandel: 08.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Steinweiler: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

## **Friedenskirche Wörth**

Mittwoch, 12.7.

14.00 Uhr Oberlin-Kita, Gottesdienst, Wackelzahn-Abschied

19.00 Uhr „Offene Trauergruppe“ - erzählen, zuhören, erinnern, verarbeiten, bewältigen. Ort: Friedenskirche, Kontakt: Pfarrerin Vera Ettinger, Tel. 0157 36817996

Donnerstag, 13.7.

19.00 Uhr Christ-Fried-Singers - Gemeinsam singen! Kirchengemeinden-übergreifend, in Wörth in der Friedenskirche.

Freitag, 14.7.

09.00-10.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum.

16.00 Uhr Regionaler Konfitag „Mit Rat und Tat“ mit Teenie-Gottesdienst in der Auferstehungskirche Hagenbach

18.00 Uhr Gitarrengruppe „Meisterklasse“ im Gemeindezentrum

Samstag, 15.7.

18.00 Uhr „Gottesdienst anders“ in der Auferstehungskirche Hagenbach

Sonntag, 16.7.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pfarrer Andreas H. Pfautsch

### **Gemeindebüro**

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt ist unter der Telefonnummer 07271-8255 erreichbar.

Das Gemeindebüro ist vom 7. bis 17. Juli geschlossen. Das Pfarramt ist unter der Telefonnummer 07271-8255 oder 07271-79311 erreichbar.

### **Anmeldung zum Präparandenunterricht**

Wessen Kind zum Geburtsjahrgang 2010/2011 gehört (7. Klasse im Schuljahr 2023/24) und im Jahr 2025 konfirmiert werden möchte, ist zusammen mit seinem Kind eingeladen zu einem Informationsabend zur regionalen Konfirmandenarbeit mit der Möglichkeit zur Anmeldung am Dienstag, 18. Juli, 19 Uhr, in das Gemeindehaus der Christuskirche, Ottstraße 16.

Bitte zur Anmeldung auch ihr Stammbuch/Taufurkunde mitbringen (wenn vorhanden). Der Präparanden-/Konfirmandenunterricht ist einerseits ein nachgeholt „Taufunterricht“, andererseits will er in dieser nicht einfachen Lebensphase Begleitung und Orientierung in Fragen des Glaubens und Lebens sein. Die Konfirmation ist Voraussetzung, um später selbst einmal Pate/Patin für ein Kind werden zu können.

## **Christuskirche Wörth**

Mittwoch, 12.7.

19.00 Uhr Offene Trauergruppe alle 14 Tage in der Friedenskirche Wörth Mozartstr. 6 mit Pfr.in Vera Ettinger Tel. 0157-36817996, E-Mail trauer@gpd-ger.de

Freitag, 14.7.

16.00-19.30 Uhr Regionaler Konfi-Tag „Mit Rad und Tat“ beginnend mit einem Tee-nie Gottesdienst in der Auferstehungskirche Hagenbach Konrad-Adenauer-Ring 1

Samstag, 15.7.

18.00 Uhr „Gottesdienst anders“ mit dem Team Gottesdienst anders in der Auferstehungskirche, Konrad-Adenauer-Ring 1

Sonntag, 16.7.

10.00 Uhr Tauf-Gottesdienst in der Friedenskirche mit Pfr. Andreas H. Pfautsch

Sonntag, 23.7.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr.in Margret Lingenfelder

### **Sprechzeiten im Pfarrbüro**

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

## **Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau**

Freitag, 14.7.

09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab 3 Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich im Pestalozzihaus.

16.00-20.00 Uhr Konfi-Tag in Hagenbach - Abfahrt mit dem Fahrrad 15.20 Uhr am Pestalozzihaus

Samstag, 15.7.

14.00 Uhr Arbeitskreis des Presbyteriums zu „Gebäude2030“

Sonntag, 16.7.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Ariane Gutzzeit

Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: [www.prot-kirche-maximiliansau.de](http://www.prot-kirche-maximiliansau.de).

## **Prot. Kirchengemeinde Schaidt**

Sonntag, 16.7.

10.15 Uhr Gottesdienst in Freckenfeld, Pfr. i. R. Piepenbrink

### **Präparanden- und Konfirmandentreffen**

Da sich Pfarrer Kleppel leider noch immer im Krankenstand befindet, übernimmt Prädikantin Dreisigacker vorläufig Konfirmandentreffen. Die Schreiben für die neuen Präparanden gehen in den nächsten Tagen raus. Die nächsten Termine können der Internetseite unter <https://freckenfeld.evpfalz.de/aktuelles/praeparanden-und-konfirmanden> entnommen werden.

### **Jubelkonfirmation**

Die Kirchengemeinde plant für den 8. Oktober eine Jubelkonfirmation in der Kirche in Freckenfeld. Dazu werden alle Personen aufgerufen, deren Konfirmation 50 Jahre oder 60 Jahre her ist und die an dieser Jubelkonfirmation teilnehmen möchten, sich zu melden unter Tel. 0172-7128076 oder alternativ unter E-Mail: [presbyterium.freckenfeld@kidat.de](mailto:presbyterium.freckenfeld@kidat.de).

### **Termine und weitere Informationen**

Im Internet findet man die aktuellen Termine und wichtigen Informationen der Gemeinde: <https://freckenfeld.evpfalz.de>.

### **Geldspenden für die Ukraine**

In jedem Gottesdienst werden Geldspenden für die Ukraine gesammelt. Sie kommen den ukrainischen Partnern des GAW und dem Arbeitskreis Ukraine zugute. Spendenkonto des GAW: DE48 6709 0000 0002 0264 30

### **Kontakt zum Prot. Pfarramt Freckenfeld**

Das Pfarramt Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 wenden.

## **Prot. Kirchengemeinde Büchelberg**

Sonntag, 16.7.

10.30 Uhr Gottesdienst, Prot. Kirche Minfeld

Sonntag, 23.7.

10.30 Uhr Gottesdienst, Prot. Kirche Winden

Bitte beachten Sie in jedem Fall aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort und auf der Homepage: [www.kirche-minfeld-winden.de](http://www.kirche-minfeld-winden.de)

### Prot. Jugendtreff Minfeld

Beim prot. Jugendtreff finden wöchentlich Treffen statt, in der Regel freitags von 18.30 bis 21.30 Uhr. Für Infos, Planung und Programm gibt es eine WhatsApp-Gruppe, damit alle Teilnehmer immer zeitnah über alles informiert sind. Eingeladen sind Jugendliche ab der 5. Klasse. Wer Zeit und Lust hat zu kommen, meldet sich bitte unter Tel. 0171-9302090.

Das Jugendtreff-Team stellt sich vor: Conny Dreisigacker, Fabienne Bohlender, Marlena Bohlender, Jannis Felz, Maja Bohlender

### Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

## Freikirche Treffpunkt Leben

Sonntag, 16.7.

10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst, Bürgerpark Wörth bei der Bühne, mit parallelem Kindergottesdienst und anschließendem Picknick

## Treffen Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Südpfalz

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 13. Juli, um 19 Uhr im Haus der Begegnung in Herxheim, Leonard-Peters-Straße, statt.

Thema des Abends: Vortrag von Herrn Dr. Vollweiler, Vinzentius-Krankenhaus, Landau, über Harninkontinenz

Alle Interessierten und ihre Partner sind zu diesem Treffen eingeladen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Herr Olbrich, Tel. 07276-969898, und Herr Schmitt, Tel. 06341-960409, gerne zur Verfügung.



### Aus der Region

## SPD-Stadtverband Wörth am Rhein

„Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und meine Heizung“: Informationsabend zum „Heizungsgesetz“ am 12. Juli in Maximiliansau

Der SPD-Stadtverband Wörth am Rhein lädt zu einem Informationsabend zum Thema „Heizungsgesetz“ am 12. Juli um 19 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ins Bürgerhaus Maximiliansau ein.

Als Referent ist hierzu Wolfgang Thiel eingeladen, der sich dem Thema „das GEG und meine Heizung“ widmen wird. Thiel war 38 Jahre lang im Bereich Kraftwerksbau in der Großindustrie tätig. Heute ist er Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins Initiative Südpfalz-Energie e. V. In seinem Vortrag wird er auf die Inhalte des Heizungsgesetzes, die Ziele und die Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger eingehen.



### Rat und Hilfe

## Sommerfest des AWO-Ortsvereins Wörth

Die AWO lädt ein zum Sommerfest am 15. Juli um 11 Uhr in der Seniorentagespflege Wörth, In den Niederwiesen 8. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Anzeigenteil

Denkt an mich und seid nicht traurig,  
sondern erzählt von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Denn, wenn ihr mich nicht vergesst,  
werde ich immer zwischen euch sein.

Herzlichen Dank

**Jürgen Wolf**

\* 13. 3. 1954 † 7. 6. 2023

Es war uns ein Trost zu erleben, dass so viele sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Worte und Blumen zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen  
**Grazyna Wolf**

Wörth am Rhein, im Juli 2023

WIR KAUFEN

**Wohnmobile  
+  
Wohnwagen**

Tel. 03944 - 36160  
www.wm-aw.de, Fa.



Der Nachwuchs braucht Platz zum Spielen...

**Junge Familie sucht nettes Haus mit Garten**

Ich freue mich auf ihren Anruf. **Ihre Maklerin**  
vor Ort **Petra Randolf 0173 28 70 511**

**GARANT**  
IMMOBILIEN

Tel. 06323 93 886-11

www.garant-immo.de

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**  
**jederzeit** und aktuell **online** unter:

**WOCHENBLATT**  
-REPORTER.DE/amsblatt

**MÄCHERLE**  
BESTATTUNGEN



**BESTATTUNGSVORSORGE**

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

Bietet jedem  
eine Bühne

**WOCHENBLATT-**  
REPORTER.DE



BESTATTUNGSINSTITUT  
FRICKE

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR  
INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE

Maximiliansau · Kronenstraße 7 · 07271 968489

info@fricke-bestattung.de · www.fricke-bestattung.de